

mizu

kostenlos

Das Magazin
für Ausbildung
und Studium
in Sachsen-
Anhalt

Ausgabe 12

Mission Zukunft 2022/23



51
Berufe
Vorge stellt



WAS WILLST DU WERDEN?

BERUFSBILDER • STELLENANGEBOTE • BEWERBUNGSTIPPS

extra: studieren in sachsen-anhalt • 38 firmen machen dir stellenangebote

RECHT – zeitig Zukunft planen in der Justiz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken

Justizwachtmeister (m/w/d)

(Beamtenlaufbahn einfacher Dienst, Ausbildung)

Justizfachwirt (m/w/d)

(Beamtenlaufbahn mittlerer Dienst, Ausbildung)

Diplom-Rechtspfleger (m/w/d)

(Beamtenlaufbahn gehobener Dienst, duales Studium)

So erfährst Du, wie Du Recht – zeitig planst!

Oberlandesgericht Naumburg

Frau Döring 03445 282131

Frau Eissner 03445 282014

Domplatz 10, 06618 Naumburg (Saale)

E-Mail olg@Justiz.sachsen-anhalt.de



Ausführliche Informationen findest Du unter:
www.olg.sachsen-anhalt.de/themen/ausbildung



Wie GEHT'S DENN NUN WEITER MIT DEM LEBEN?

„Jetzt ich!“

„Nach der Schule steht euch jungen Leuten doch die Welt offen“, heißt es ja so gerne. Aber die Dinge haben sich ein wenig gewandelt: Erst Pandemie, dann Krieg in der Ukraine, und über allem breitet sich die Dürsterheit des Klimawandels aus: Die aktuellen Krisen gehen laut der **Trendstudie „Jugend in Deutschland“** an jungen Menschen keineswegs spurlos vorbei. Sie zeigt auch auf, dass der Spaß vom Geld als größtem Motivator für die eigene Leistung abgelöst wurde.

Da wird es noch schwieriger, sich nach der Schule für den einen, den hoffentlich richtigen Weg zu entscheiden. Wo aber bleibt die Zeit, sich selbst auszugut probieren, der Freiraum zu scheitern oder einfach zu leben?

Für einen Tunnelblick auf unsere Zukunft gibt es heute einfach viel zu viele Möglichkeiten.

Eine überwältigende und gleichzeitig beflügelnde Situation, die uns die Welt öffnet und in welcher der Mut zur Lücke zählt. Auf die Mischung kommt's an, denn jede Erfahrung bringt uns weiter, selbst wenn sich danach „nur“ eine bestimmte Richtung ausschließen lässt. Warum auch nicht? Lücken im Lebenslauf sind in und bei vielen Arbeitgebern sogar erwünscht. Sie sind der beste Beweis für Selbstständigkeit und Eigeninitiative.

Die Redaktion

Look! - AdobeStock

IMPRESSUM

MISSION ZUKUNFT

Das Magazin ist eine Sonderveröffentlichung des Stadtmagazins DATEs und erscheint jährlich.

HERAUSGEBER

DATEs Medien Verlag GmbH
Zum Handelshof 7
39108 Magdeburg
Telefon: 0391-732 52 30

Mail:
kontakt@dates-online.de

Geschäftsführung:
Jörg Segler

Assistenz:
Kristin Funke

Bürozeiten:
Mo-Fr
9-17 Uhr

Anzeigen:
Bea Lehmann,
Jörg Segler

Redaktion:

Conrad Engelhardt
(v.i.S.d.P.), Bea Lehmann,
Kyra Bartel, Tom Nebel,
Maria Lattner

Layout: Christian
Gramm, Daniel
Sommerfeldt

**Titel &
Illustration:**
DNA Schmidt



Bildredaktion:

Conrad Engelhardt,
Daniel Sommerfeldt,
Christian Gramm

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für ihre Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung für

unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Abdruck/Vervielfältigung, auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwen-

det werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

DRUCK
Westermann Druck GmbH
Druckauflage
17.000 Exemplare

So viele Berufe!

2-3

**IMPRESSUM
& editorial**

6-15

Metallbau & Industrie

Fachkraft für Lagerlogistik

Mechatroniker/in

Konstruktionsmechaniker/in

Industriekeramiker/in für Verfahrenstechnik

Elektroniker/in für Geräte und Systeme

Präzisionswerkzeugmechaniker/in

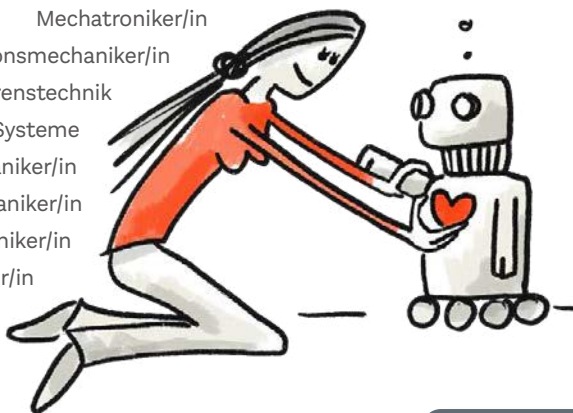
Werkzeugmechaniker/in

Zerspanungsmechaniker/in

Oberflächenbeschichter/in

Maschinen- und

Anlagenführer/in



16-21

Lebensmittel

Konditor/in

Kaufmann/frau im Einzelhandel

Lebensmitteltechnische/r Assistent/in

Verfahrenstechnologe/in

Müllerei

Milchtechnologe/in

Süßwarentechnologe/in Fachkraft für

Lebensmitteltechnik

22-25

Informationstechnologie

Fachinformatiker/in

Anwendungsentwicklung

Informationselektroniker

Kaufmann für IT-System-

Management



30-31

**jetzt einfach
Mal raus**

Zehn Ideen, wie man
nach der Schule eigene
Wege gehen kann



Alex Bernhard

26-29

Work & Travel

Erst jobben in Australien
und dann quer durch
Südostasien: Noah erzählt
von einem spannenden
Jahr auf der Südhalbkugel

54-57

Finanzwirtschaft

Steuerfachangestellte/r

Kaufmann/-frau für

Versicherungen

Finanzmakler/-in

Bankkaufmann/-frau



42-49

Versorgungswirtschaft

Anlagenmechaniker/in - Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik

Immobilienkaufmann/-frau

Solartechniker/-in

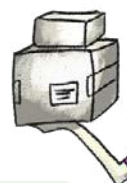
Elektroniker/in für Betriebstechnik

Fachkraft für

Wasserversorgungs-
technik

Rohrleitungsbauer

Fachkraft f. Kreislauf- und
Abfallwirtschaft



58-61

**Transport und
Verkehr**

Automobilkaufmann/-frau

Berufskraftfahrer/-in

Kaufmann für Spedition/

Logistikdienstleistungen

50-53

HANDWERK

Uhrmacher/-in
Stuckateur/-in
Optiker/-in
Bäcker/-in
Zimmerer/-in



32-43

GESUNDHEIT

Apotheker/-in
Pharmazeutisch-Technischer Assistent
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte
Physiotherapeut/-in
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Pharmakant/in
Sport- und Fitness-Kaufmann/-frau
Hebamme/Entbindungspfleger
Logopäde/-in
Pharmazeutisch-Kaufmännischer Angestellter
Pflegefachmann/-frau
Anästhesietechnische/r Assistent/-in



14 Das fühlt sich gut an!

Bei DTS in Möckern werden Oberflächen hergestellt

24 „GANZ Neue Tagesabläufe“

Dominic lernt bei Select Line Kaufmann für IT-Management

38 „Aktiv im Heilungsprozess“

Nick Schletterer und Vanessa Schmöser sprechen über ihre Ausbildung am Uni-Klinikum Magdeburg

62-65 Studium

Studieren ja, aber was und wo?

66 Übersicht

Unternehmen und Einrichtungen in dieser Ausgabe



DB

**Du willst
Dich Zug
um Zug
weiter-
entwickeln.**

Was machen.
Bei der Bahn.

**Als Azubi oder
Dualer Student
(w/m/d) in
Sachsen-Anhalt.**

Die Deutsche Bahn ist eine der vielfältigsten Arbeitgeberinnen Deutschlands. Egal Ob Lokführer, Mechatroniker oder Kaufmann für Verkehrsservice – wir suchen jedes Jahr Auszubildende und Duale Studenten in über 50 Berufen, die mit uns gemeinsam noch besser werden wollen.

Jetzt bewerben:
**[deutschebahn.com/
einstieg-sachsen-
anhalt](https://deutschebahn.com/einstieg-sachsen-anhalt)**

SCHRAUBE UM SCHRAUBE – SPAN FÜR SPAN

*Generationen von Ingenieuren und Facharbeitern haben dazu beigetragen, dass Deutschland einen Spitzenplatz im weltweiten **Maschinen- und Anlagenbau** einnimmt. Das ist Verpflichtung und Anspruch und für künftige Metallbauer – und eine Chance für eigene berufliche Perspektiven.*



GEMEINSAM
GROSSES
BEWEGEN



BEWIRB DICH JETZT!



Alle Infos unter:
www.fsn.de/jobs

Ausbildung (m/w/d)

KFZ-Mechatroniker für Gabelstapler (m/w/d)

Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)



Ferdinand Schultz Nachfolger
FÖRDERTECHNIK

Ferdinand Schultz Nachfolger Fördertechnik GmbH
Paluckistraße 1 | 39326 Hermsdorf
Telefon: 039206 662 20 | E-Mail: bewerbung@fsn.de
www.fsn-foerdertechnik.de

www.fsn.de



Montage von Schaltschränken

Kalinovsky - Depotsphoto

elektroniker/in für Geräte & Systeme

Was macht man in diesem Beruf?

Man steuert und überwacht Abläufe innerhalb der Herstellung und Instandhaltung von informationstechnischen oder kommunikationstechnischen Geräten. Dazu müssen Fertigungsunterlagen erstellt oder Maschinen eingerichtet werden. Auch kümmert man sich um die Beschaffung von Bauteilen oder unterstützt Ingenieure bei der Umsetzung von Aufträgen man installiert und konfiguriert Programme oder Betriebssysteme, erarbeitet Gerätedokumentationen oder erstellt Layouts.

Wo arbeitet man?

Man arbeitet hauptsächlich in Industriebetrieben, die elektronische Geräte oder Komponenten herstellen und warten, z.B. in den Bereichen Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Mess- und Regeltechnik. Man ist in Produktionshallen, in Werkstätten und Labors tätig, aber auch im Kundendienst unterwegs.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, z.B. beim Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen oder beim Installieren von

Sensoren, Maschinen und Prozesssteuerungen. Umsicht ist erforderlich, um bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln Unfälle zu vermeiden. Beim Montieren und Demontieren von Baugruppen sind u.a. Kenntnisse in Werken und Technik von Vorteil.

FAKTOMat



Maler/in & Lackierer/in

Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung

Was macht man in diesem Beruf?

Maler und Lackierer der Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung arbeiten mit bauspezifischen (handgeführten) Geräten und Maschinen ebenso wie mit typischen Handwerkzeugen.

Sie sind auf wechselnden Baustellen tätig, arbeiten auf Gerüsten und Arbeitsbühnen mitunter in größeren Höhen. Bei Fassadenarbeiten im Freien sind sie zudem der Witterung ausgesetzt. Für die Gestaltung

von Oberflächen sind Geschicklichkeit sowie ein Sinn für Ästhetik wichtig.

FAKTOMat



Wo arbeitet man?

Man arbeitet in erster Linie auf Baustellen in Gebäuden, an Fassaden im Freien, in manchen Fällen auch in Werkstätten.

Worauf kommt es an?

Man berechnet Unterkonstruktionen, Mischungsverhältnisse von Farben sowie den Bedarf an Bauelementen für Innen- oder Außenwandbekleidungen, Dekorelementen, Putzen und Abdichtungsmitteln. Hierfür muss man die Grundrechenarten sowie die Dezimal-, Bruch-, Prozentrechnung beherrschen. Das Verständnis des chemischen Verhaltens von Untergrund und Beschichtung wird in der Ausbildung durch Chemiekenntnisse erleichtert. Für die Arbeit mit Pinseln, Farbrollern und Spachteln sind Erfahrungen im technischen Werken hilfreich. Wer Kenntnisse im Bereich technisches Zeichnen hat, ist z.B. beim Lesen und Anfertigen von Verlegeplänen im Vorteil.

gut zu wissen

- eher Routinejob, als dass Kreativität gefragt ist
- und die Grundrechenarten sollte man souverän beherrschen



PRÄZISIONSWERKZEUGMECHANIKER/IN

FACHRICHTUNG SCHNEIDWERKZEUGE

Was macht man in diesem Beruf?

Ob Fleischermesser, Friseurschere oder maschinelles Planschneidmesser für die Papierindustrie – in der Fachrichtung Schneidwerkzeuge stellt man manuelle und maschinelle Schneidwerkzeuge her. Man erstellt technische Unterlagen und bearbeitet Fertigteile mithilfe von automatisierten Werkzeugmaschinen. Außerdem setzt man Schneidwerkzeuge instand. Dazu analysiert man den Verschleiß, stellt durch maschinelles Schleifen und Polieren die Funktionsfähigkeit der Schneidwerkzeuge her und prüft sie auf Maßhaltigkeit.

Worauf kommt es an?

Damit man form- und maßgenaue Werkstücke herstellen kann, ist Sorgfalt erforderlich. Kenntnisse in Werken und Technik sind nötig, da z.B. Bauteile durch Schrauben, Nieten oder Löten zu verbinden sind. Zum Aufbauen und Prüfen von Steuerungen oder zum Anschließen von elektronischen Bauteilen sind Kenntnisse in Physik hilfreich. Bei der Herstellung von Schneidwerkzeugen bearbeitet man Halbzeuge und Rohlinge, z.B. Bleche oder Metallstäbe, und bringt diese mithilfe von NC- bzw. CNC-Werkzeugmaschinen in die gewünschte Form. Man schneidet z.B. Feinbleche, feilt Flächen und schneidet Innen- und Außengewinde oder stellt Bohrungen her. Vor allem für die Einzelfertigung spezieller Schneidwerkzeuge erstellt man technische Zeichnungen sowie Steuerungsprogramme für die Maschinen. Auch überwacht man automatisierte Bearbeitungsvorgänge, wendet Wärme- und Oberflächenbehandlungsverfahren an und kontrolliert die Ergebnisse. Am Ende werden die Schneidwerkzeuge noch poliert und ggf. für den Versand vorbereitet.



Agentur für Arbeit

gut zu wissen

- ein echter Metall-Beruf, bei dem Späne fallen
- für Menschen mit ausgeprägter Liebe zur Genauigkeit

FAKToMat





MEHR

als eine Ausbildung.
EINE FAMILIE.





PASSION CREATES INNOVATION

Die österreichische POLYTEC GROUP ist ein führender Entwickler und Hersteller von hochwertigen Kunststofflösungen – präsent auf 4 Kontinenten mit ca. 3.400 Mitarbeitern.

WIR BILDEN AUS (m/w/d)...

- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff-/Kautschuktechnik
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik

POLYTEC PLASTICS Germany GmbH & Co. KG
Polytec Strasse 1 | 39326 Wolmirstedt

Nähere Informationen:
jobs.polytec-group.com

 **POLYTEC**

Mechatroniker/in

Was macht man in diesem Beruf?

Mechatroniker/innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme wie z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie stellen die einzelnen Komponenten her und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software. Mechatroniker richten sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie.

FAKTOMat



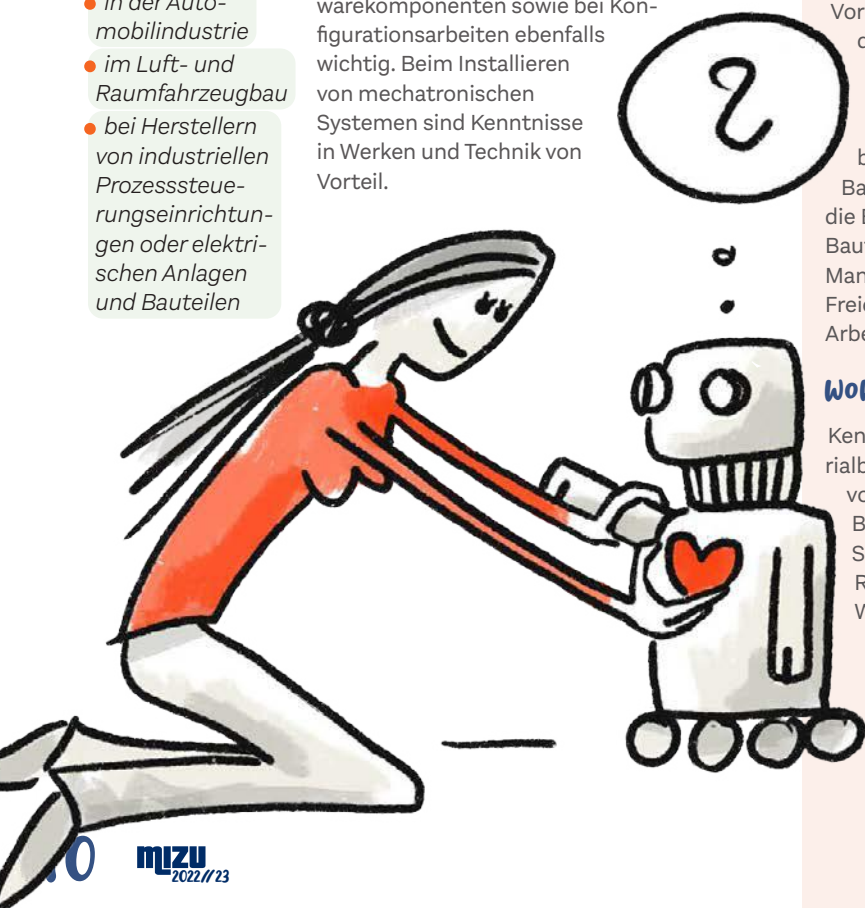
Worauf kommt's an?

Vor allem Sorgfalt ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Lesen und Umsetzen von Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen. Lernbereitschaft ist erforderlich, um sich über neueste Entwicklungen im Bereich der Elektronik und Informationsverarbeitung auf dem Laufenden zu halten. Für das Anpassen an wechselnde Arbeitsorte und -bedingungen bei Montageeinsätzen ist Flexibilität förderlich.

Wo arbeitet man?

- in Betrieben des Maschinen- und Anlagenbaus
- in der Automobilindustrie
- im Luft- und Raumfahrzeugbau
- bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen oder elektrischen Anlagen und Bauteilen

Kenntnisse in Mathematik sind unabdingbar, da man z.B. Messwerte erheben, verstehen und auswerten muss. Informatikkenntnisse sind für den Umgang mit Hard- und Softwarekomponenten sowie bei Konfigurationsarbeiten ebenfalls wichtig. Beim Installieren von mechatronischen Systemen sind Kenntnisse in Werken und Technik von Vorteil.



Hier fliegen die Funken

Konstruktions-Mechaniker/in

Was macht man in diesem Beruf?

Man fertigt Metallbaukonstruktionen aller Art, etwa Aufzüge, Kräne, aber auch Brücken, Fahrzeugaufbauten, Schiffe sowie ganze Hallen. Die Einzelteile dieser Konstruktionen stellen sie anhand technischer Zeichnungen und Stücklisten im Betrieb her. Um diese später verschrauben zu können, kanten, biegen oder bohren sie Bleche, die sie vorher genau nach Maß mithilfe von Brennschneidern, Sägen oder CNC-gesteuerten Maschinen zuschneiden. Auf der Baustelle montieren sie die Einzelteile zusammen, richten sie aus und verschweißen sie.

Wo arbeitet man?

Vor allem in Unternehmen des Metall-, Maschinen- oder Fahrzeugbaus. Man ist häufig in Werkhallen tätig. Vor Ort beim Kunden bzw. auf der Baustelle montiert man die Erzeugnisse, z.B. die Bauteile einer Lagerhalle. Man arbeitet also auch im Freien sowie an wechselnden Arbeitsorten.

FAKTOMat



Worauf kommt es an?

Kenntnisse in Mathematik und Physik sind nötig, da man u.a. den Materialbedarf, Längen, Flächen und Winkel berechnet, um die Eigenschaften von Konstruktionen einzuschätzen. Technikverständnis ist für die Bedienung von Maschinen hilfreich. Um Bauteile herzustellen, sind Sorgfalt, Geschicklichkeit und technisches Verständnis erforderlich. Räumliches Vorstellungsvermögen wird z.B. für das Herstellen von Werkstücken nach technischen Zeichnungen benötigt. Auch wenn Hebezeuge die Arbeit erleichtern, kann sie anstrengend sein, wenn Bauteile gehoben und Zwangshaltungen eingenommen werden müssen. Auf Gerüsten und Kränen sind Umsicht, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

INDUSTRIEKERAMIKER/IN FÜR VERFAHRENSTECHNIK

Was macht man in diesem Beruf?

Man stellt keramische Massenartikel und – bei der technischen Keramik – Hightech-Produkte her. Dazu werden Rohstoffe wie Ton oder Kaolin zu keramischen Grundmassen aufbereitet, man stellt Glasuren her und gießt Arbeitsformen aus Gips. Die keramischen Massen werden geformt und Rohlinge manuell oder maschinell hergestellt, vor allem mithilfe von Pressen, Gießmaschinen oder computergesteuerten Zerspansungsmaschinen. Diese werden eingerichtet, bedient und überwacht. Auch müssen Rohlinge bearbeitet werden und das Trocknen und Brennen der Rohlinge überwacht werden. Nach dem Brennen werden die Oberflächen glasiert und dekoriert. Während des Herstellungsprozesses gilt es, die Produktqualität und die Verfahrensoptimierung im Blick zu haben.

gut zu wissen

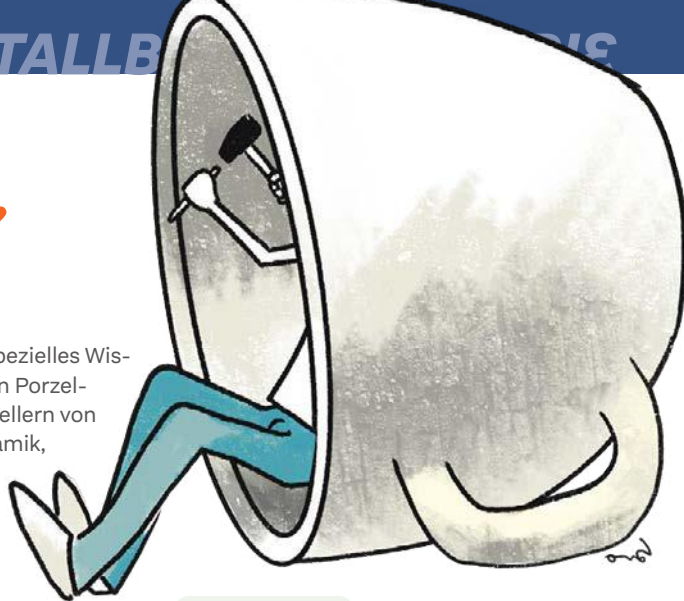
- Industriekeramiker sind in der Wirtschaft sehr gefragt
- Hitze und Staub gehören zu diesem Job mit dazu

Wo arbeitet man?

Industriekeramiker haben sehr spezielles Wissen und sind gesucht, vor allem in Porzellanfabriken, Ziegeleien, bei Herstellern von technischer Keramik, Sanitärkeramik, Rohren oder Fliesen.

Worauf kommt es an?

Man arbeitet vor allem mit automatisierten Maschinen und Anlagen, die zumeist von Steuerpulten aus bedient und überwacht werden. Daneben arbeitet man mit Handwerkzeugen wie Modellierisen und Drehscheiben. Schutzkleidung wie hitzebeständige Handschuhe, Schutzbrille und Staubschutzmaske sind usus. In den Werkhallen kann es durch die Brennöfen oder Trocknungsanlagen heiß sein, oft liegt Gips- bzw. Metallstaub in der Luft. In Betrieben der keramischen Industrie ist Schichtarbeit üblich.



FAKToMat



■ GEBERIT

GEBERIT SUCHT DICH!

Die weltweit erfolgreiche Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte – mit 29 Werken, davon 6 in Übersee. Sowohl in puncto Sanitärtechnik als auch rund um Badezimmerkeramiken bieten wir Kunden einzigartige Mehrwerte. Unsere Tradition: Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation. Unser Anspruch: Spitzenleistungen auf jeder Ebene. Mehr als 12.000 Mitarbeitende helfen uns bereits dabei: talentierte Nachwuchskräfte mit großen Ambitionen, erfahrene Fachkräfte mit fundiertem Know-how sowie zielstrebige Führungskräfte mit strategischem Weitblick. Jetzt fehlst nur noch Du.

Starte Deine Ausbildung am Standort Haldensleben...

... im gewerblichen Bereich:

FACHKRAFT (M/W/D) FÜR LAGERLOGISTIK
PRÜFTECHNOLOGE (M/W/D)
ELEKTRONIKER (M/W/D) FÜR BETRIEBSTECHNIK
INDUSTRIEKERAMIKER (M/W/D) MODELLTECHNIK
INDUSTRIEKERAMIKER (M/W/D) VERFAHRENSTECHNIK

...im kaufmännischen Bereich:

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

Oder steig als dualer Student (m/w/d) ein:

DUALES STUDIUM B. A. BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
DUALES STUDIUM B. ENG. WERKSTOFFTECHNIK GLAS & KERAMIK

Unser Angebot:

- praxisbezogene Ausbildung mit guter Betreuung
- umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten wie z. B. Förderprogramme und Auslandsaufenthalte
- attraktive tarifliche Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Gesundheitsprogramme inkl. Kooperation mit einem Fitnesscenter

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kontakt für Fragen:

Ivonne Hötling
T 03904 481 206
ivonne.hoetling@geberit.com

Deine Bewerbung erreicht uns am besten online:

www.geberit.de/karriere-jobs

Geberit Keramik GmbH

Industriestraße 10, 39340 Haldensleben

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

www.geberit.de/karriere



gut zu wissen

- ein Beruf, in dem es echt aufs Tausendstel ankommt
- handwerkliches Geschick im Umgang mit Metall ist gefragt

Werkzeugmechaniker/in

Was macht man in dem Beruf?

Es geht darum, Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gießformen für die industrielle Serienproduktion anzufertigen. Auch stellt man Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße sind beim Bohren, Fräsen und Hämmern des Metalls exakt einzuhalten. Mit Mess- und Prüfgeräten wird die Maßhaltigkeit von Werkstücken bis auf tausendstel Millimeter geprüft. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden werden dabei CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen eingesetzt. Einzelteile werden anschließend zu fertigen Werkzeugen montiert.

Wo arbeitet man?

Vor allem in Werkzeugbaubetrieben, im Werkzeugmaschinenbau, bei Herstellern von medizintechnischen Geräten. Die Bearbeitung von Werkstücken an Maschinen oder per Hand erfolgt in den Produktionshallen, zur Installation und Wartung ist man auch mit dem Firmenwagen unterwegs.

FAKTOMat



Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, denn Werkzeuge und Formen werden mit hohen Präzisionsanforderungen hergestellt und müssen beim Einsatz in der industriellen Produktion zuverlässig funktionieren. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse in dem Bereich Technik sind sowohl beim Herstellen von Einzelteilen als auch bei der Montage von Maschinenwerkzeugen unerlässlich. Da man auch Baugruppenzeichnungen von Werkzeugen lesen können und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im technischen Zeichnen elementar.

kalinovsky - Depotsphoto



Überprüfung einer Produktionsstörung am Maschinendisplay

Maschinen- und Anlagenführer/in

Was macht man in dem Beruf?

Man richtet Maschinen oder Anlagen ein, rüstet diese um und bedient sie. Dabei bereitet man Arbeitsabläufe vor und überprüft Maschinenfunktionen. Zudem wartet man die Maschinen, füllt z.B. Öle oder Kühlstoffe nach,

Nahrungsmittelwirtschaft oder Textilindustrie. Meist ist man in Werkstätten u. Fertigungshallen tätig.

Worauf kommt es an?

Wie in anderen Berufen auch kommt es vordergründig auf Sorgfalt an, wenn hier Produktionsmaschinen eingestellt werden oder der Maschinenlauf genau beobachtet werden muss, um Funktionsstörungen frühzeitig zu erkennen. Kenntnisse in Technik, allgemein Physik und Werken sind für das Verständnis von Maschinenfunktionen, bei der Fehlersuche und der Anwendung verschiedener Prüfverfahren unerlässlich. Meist bedienen Maschinen- und Anlagenführer CNC-Anlagen, während der Produktionsprozess automatisch abläuft. Bei manchen Tätigkeiten ist jedoch auch Muskelkraft erforderlich, etwa wenn es darum geht, schwere Maschinenteile oder -werkzeuge von Hand zu heben oder zu bearbeiten. Oft sind sie auch mitten in der Nacht oder am Wochenende im Einsatz.

FAKTOMat



tauscht Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus.

Wo arbeitet man?

Meist in industriellen Produktionsbetrieben aller Branchen, vor allem in der Metall- und Kunststoffindustrie, aber auch

gut zu wissen

- häufig ist Schichtbetrieb im 24-h-Zyklus angesagt

ZERSPANUNGS- MECHANIKER/IN

Was macht man im Beruf?

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen dabei vor allem mechanische Bauteile.

Wo arbeitet man?

Man arbeitet hauptsächlich in Betrieben des Maschinenbaus, des Fahrzeugbaus, auch in Gießereien. Überwiegend ist man dabei in größeren Werkhallen tätig. Kleinstbauteile werden eher in kleineren

Werkstätten gefertigt und auf Qualität und Maßhaltigkeit überprüft.

Worauf kommt es an?

Der Zerspanungsmechaniker ist ein Kernberuf der Metallverarbeitungsbranche. Sorgfalt ist hier absolut erforderlich, wenn Werkzeugmaschinen für die Herstellung von Präzisionsbauteilen genau eingestellt werden müssen. Handwerkliches Geschick und Kenntnisse in Technik sind z.B. beim Herstellen von präzisen Einzelteilen unerlässlich.

gut zu wissen

- ein Beruf, in dem es täglich auf Präzision ankommt
- oft arbeitet man an computer-gesteuerten CNC-Automaten

Ingo Bartussek - Adobe Stock.com



Zerspanungsmechaniker bei der Arbeit an einem Bohrwerk

FAKToMat



Graphic Packaging
INTERNATIONAL

Graphic Packaging International ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen auf Papierbasis. Unser Standort in Barleben bei Magdeburg zählt hierzu als Kompetenzzentrum für Gebrauchsinformationen im Bereich Healthcare und Beauty. Wir sind bekannt im Bereich Pharma durch unseren hohen Qualitätsstandard. Durch neueste Technik, modernste Logistik, Innovation und Erfahrung setzen wir – vielleicht schon sehr bald mit dir – ständig neue Maßstäbe.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT DER VERPACKUNGSWELT!

Starte jetzt bei uns deine Ausbildung zum/zur:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Medientechnologie Druck
- Maschinen- und Anlagenführer (Druckweiter- und Papierverarbeitung)

Wir bieten dir:

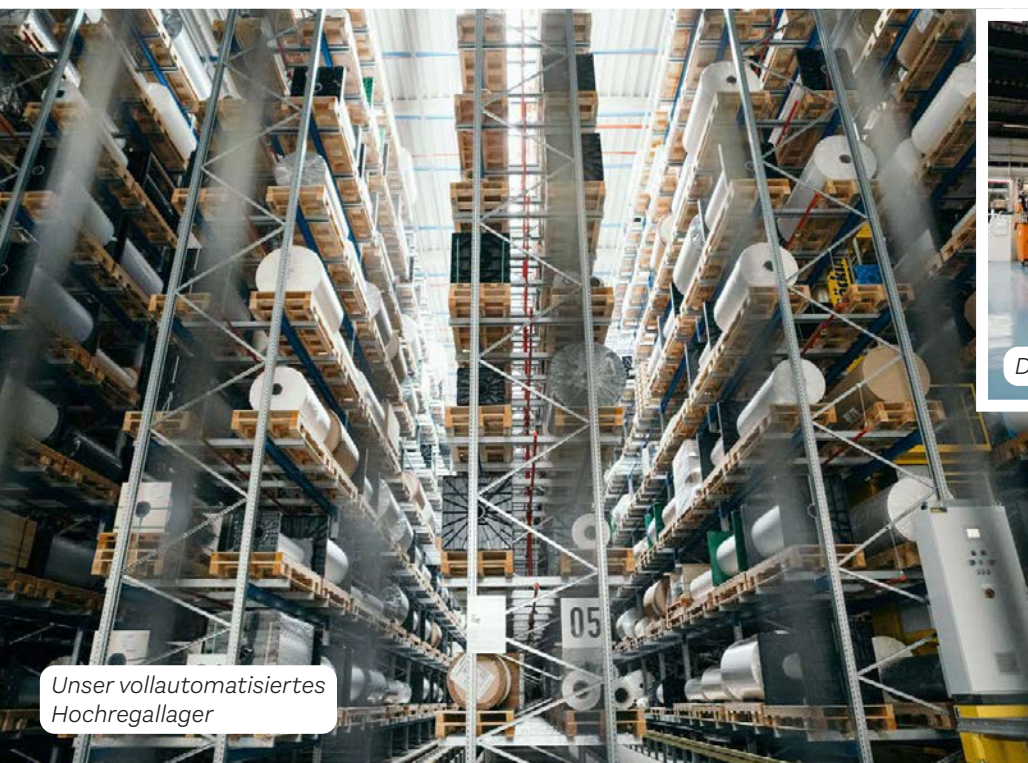
- tarifliche Ausbildungsvergütung ab 987,00 €
- 30 Tage Jahresurlaub zzgl. Urlaubsgeld
- Corporate Benefits u.v.m.

BEWIRB DICH JETZT BEI UNS

GPI Munich GmbH
z. Hd. Sarah Lackert
Im Hasenwinkel 5
39179 Barleben
oder per E-Mail an:
sarah.lackert@graphicpkg.com

WEITERE INFO'S FINDEST DU HIER





Unser vollautomatisiertes Hochregallager



Die Beschichtungsanlage



Showroom mit den Musteroberflächen

BEMPhoto@Adobe Stock, DTS Möckern (4)

DAS FÜHLT SICH GUT AN!

Bei **DTS in Möckern** werden im umweltfreundlichen Elektronenstrahl-Verfahren Oberflächen für Fassaden, Möbel oder Böden gefertigt – von supermatt über hochglänzend bis Anti-Fingerprint

Unser „Zauberwort“ heißt ESH-Technologie. Durch unser Elektronenstrahl-Verfahren erhalten Oberflächen die jeweils gewünschten Eigenschaften: Von super matt über hochglänzend bis Anti-Fingerprint.

An unserem Standort in Möckern, 20km östlich von Magdeburg, werden unsere Elesgo-Oberflächen produziert. Das umweltfreundliche Produktionsverfahren der Elektronenstrahl-Technologie hat einen besonders geringen Energieverbrauch und ist emissionsfrei.

Im Herstellungsprozess, der ohne den Einsatz von Lösungsmittel stattfindet, herrschen beste Arbeitsbedingungen für das Produktionsteam. Und unsere Kunden sitzen in aller Welt. So kannst Du bei uns im globalen Umfeld durchstarten.

Hier geht es zum Azubi-Film!



Unsere Ausbildungsberufe:

- Chemielaborant (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann*frau (m/w/d)
- Alle Infos zu unseren Ausbildungsberufen findet Ihr auf www.laminate.de/jobs

und tolle Erfahrungen in unserem international agierenden Unternehmen sammeln. Dazu haben unsere Azubis hohe Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden!

- **Du interessierst dich für eine Ausbildung bei uns?**
Dann schicke uns gern deine Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Lebenslauf, Anschreiben & Zeugnissen über unser Online-Formular oder per Mail: jobs-dts@laminate.de

Werde jetzt Teil unserer Erfolgsgeschichte: Gemeinsam entwickeln und produzieren wir hier für den globalen Markt und wachsen mit neuen Herausforderungen.

Wir bieten dir eine qualifizierte Ausbildung. Dabei kannst du in einem großartigen Team viel lernen

Mit gut 100 Mitarbeitern produzieren wir in Möckern

Das sind wir:

- **DTS Systemoberflächen GmbH**
Arnold-Dammers-Weg 2
D-39291 Möckern
- Tel: 039 221 978-0
- www.laminate.de

OBERFLÄCHEN- BESCHICHTER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Oberflächenbeschichter/innen beschichten und veredeln mithilfe von Oberflächentechniken wie Galvanotechnik, Feuerverzinken und anderen chemischen, elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren Metall- und Kunststoffoberflächen. Hierfür bereiten sie die zu überziehenden Werkstücke und die Beschichtungslösungen vor. Dann bringen sie die Beschichtungen z.B. in galvanischen

Bädern oder in Vakuumbeschichtungsanlagen auf. Schließlich kontrollieren Oberflächenbeschichter/innen die Werkstücke und behandeln sie ggf. nach. Die verwendeten Wannen und Behälter werden gereinigt und Chemikalien sowie elektrolytische Lösungen fachgerecht entsorgt. Darüber hinaus warten sie die Anlagen und halten sie instand.

Wo arbeitet man?

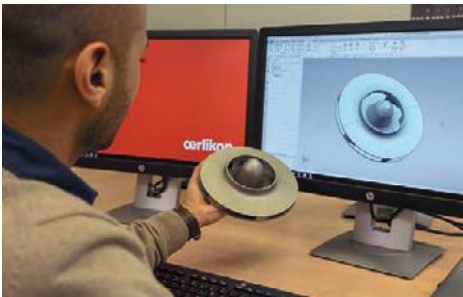
Es sind sowohl industrielle wie handwerkliche Betriebe, z.B. in Galvanisierwerkstätten oder Feuerverzinkereien. Je nach der Ausrichtung des Betriebs und der Größe der Werkstücke, die beschichtet werden, mal sind es Werkstätten, mal größere Hallen.



Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig, etwa bei der Prüfung von Schichtdichte, Härte oder Leitfähigkeit. Kenntnisse in Chemie sollten vorhanden sein, um chemische Vorgänge beim Galvanisieren zu verstehen. Und beim Testen beschichteter Leiterplatten wird Wissen über physikalische Grundlagen benötigt. Die Berechnung von Metallmengen für Elektrolytbäder setzt Kenntnisse in Mathe voraus. Fertigkeiten in Werken und Technik helfen bei der Materialbearbeitung.

FAKTOMat



Innovation hat einen Namen: Additive Manufacturing



Deine Ausbildung bei Oerlikon (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Maschinenbediener
- Zerspanungsmechaniker

Weitere Informationen unter: www.oerlikon.com/am



oerlikon
am

Oerlikon AM Europe GmbH | Steinfeldstrasse 7 | 39179 Barleben
Tel.: +49 (0)39203 / 5106 28 | E-Mail: ausbildung.barleben@oerlikon.com

FRISCH auf Den Tisch

Hättest du gewusst, dass die Ernährungswirtschaft größter produzierender Wirtschaftszweig unseres Bundeslandes ist?



Den Tag startet man am besten mit einem Frühstück. Kaffee ist klar – was steht noch so auf dem Tisch? Brötchen mit Marmelade, gern auch Deftiges wie Knäckebröt, Harzer Käse und Würstchen? Egal welche Lebensmittel bevorzugt werden, all diese Produkte haben einen langen Weg hinter sich, bevor sie endgültig bei uns auf dem Tisch landen. Natürlich können wir alle Nahrungsmittel im Supermarkt kaufen. Doch bevor sie über den Handel in die Regale gelangen, fehlt ein wichtiger Schritt – die Herstellung. Doch wer produziert die Lebensmittel und sorgt für reibungslo-

se Abläufe? Die Ernährungsbranche in Sachsen-Anhalt hat viele Unternehmen mit langer Tradition, die sich tagtäglich kümmern, dass unser Nahrungsmittelangebot vielfältig ist.

Hättest Du gewusst, dass die erste deutsche Knäckebrötfabrik in Burg steht? Ein gewisser Dr. Wilhelm Kraft hatte in den 1920er Jahren in Skandinavien das Knäckebröd kennengelernt, 1931 eröffnete er in Burg eine eigene Fabrik – so wird heute dort seit 90 Jahren Knäckebröt gebacken. Als einer der größten deutschen Milchverarbeiter ist die Uelzena-Gruppe mit ihrem Werk

in Bismark ein überregionaler Hersteller von Milchprodukten wie Butter, Butterschmalz und Käse sowie führender Hersteller von Getränkepulvern.

Der Kaffee vom Frühstück könnte aus Magdeburg kommen. Die 200 Mitarbeiter der Röstfein Kaffee GmbH, u.a. Fachkräfte für Lebensmitteltechnik, kümmern sich darum, dass der Kaffee mit großer Sorgfalt produziert und europaweit ausgeliefert wird. Und Packmitteltechnologien von „Halberstädter“ sorgen seit über 135 Jahren dafür, dass die Würstchen in die Konserve kommt. – um später bei Dir im Topf zu landen.

Lebensmitteltechnische/r Assistent/in

Was macht man in diesem Beruf?

Wichtigste Aufgabe ist die Überwachung und Qualitätssicherung in der industriellen Nahrungsmittelherstellung. Fertige Nahrungsmittel und auch Rohstoffe für die Lebensmittelproduktion sind per Laborprobe zu untersuchen. Im Labor führt man biochemische, mikrobiologische und messtechnische Analysen durch, etwa zur Bestimmung des Fettgehalts oder der Schadstoffbelastung von Rohstoffen. Auf Grundlage der Ergebnisse

fertigt man Statistiken und Gutachten an, erarbeitet Empfehlungen und wirkt an Maßnahmen zur Qualitätssicherung mit. Auch ist man an der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsabläufe beteiligt.

gut zu wissen

- man hat vor allem im Labor, aber auch am Schreibtisch zu tun
- es geht um analytische Arbeit, die stets ein Maß an eigenständigem Handeln voraussetzt

Wo arbeitet man?

Man arbeitet in Großbäckereien, Betrieben der Fleisch- oder Fischindustrie, der Obst- und Gemüseverarbeitung, der Öl- und Fettherstellung oder in milchverarbeitenden Betrieben. Der Großteil der Arbeit findet im Labor statt. Wenn Daten am PC aufzubereiten sind, sitzt man aber auch im Büro.

Worauf kommt es an?

Für die oft langwierigen Versuchsreihen zur Analyse braucht man Durchhaltevermögen. Beim exakten Ansetzen, Destillieren oder Mikroskopieren von Lösungen ist Sorgfalt vonnöten. Um Prozesse z.B. bei der Käseherstellung zu verstehen, sind Kenntnisse in Biologie und Chemie von Nutzen. Auch ein routinierter Umgang mit Mathematik ist gefragt.

FAKtoMat



WIR BACKEN ERFOLGE.

DEINE AUSBILDUNG BEI HARRY-BROT

Mit 10 Produktionsstätten sind wir die führende Großbäckerei in Deutschland. Teamgeist und die gemeinsame Freude am Erfolg bestimmen unser Arbeitsklima bei Harry.



Fachkräfte für Lebensmitteltechnik m/w/d



Fachkräfte für Lagerlogistik m/w/d



Mechatroniker m/w/d

Möchtest du in unser Team kommen, dann bewirb dich für unseren Standort:

Harry-Brot, Betrieb Osterweddingen, Zum Wall 2, 39171 Sülzetal

Mehr Infos rund um deine Bewerbung unter: jobs.harry-brot.de





SÜßWAREN- TECHNOLOGE/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Je nach Spezialisierung (Schokolade und Konfekt, Bonbons und Zuckerware, feine Backwaren, Knabberartikel, Speiseeis) stellen Süßwarentechnologen verschiedenste Süßwarenprodukte her. Da die Produktion in der Regel automatisiert ist, gilt für die Arbeit aller Fachrichtungen, dass sie industrielle Anlagen bedienen, die nach vorgegebenen Rezepten Teige und Mischungen herstellen. Dabei ist es ihre Aufgabe,

die einzelnen Produktionsschritte zu überwachen und gegebenenfalls bei Störungsfällen einzugreifen. Desweiteren überprüfen sie über Aussehen, Geschmack und Labortests die Qualität der Produkte. Neben der Herstellung und Qualitätsprüfung kann man auch in der Produktentwicklung tätig sein, um bei der Kreation süßer Verführungen mitzuwirken.

Wo arbeitet man?

Süßwarentechnologen arbeiten in der Zucker-, Süßwaren- und Dauerbackwarenindustrie.

Worauf kommt es an?

Süßwarentechnologen sollten handwerkliche Begabung gepaart mit Interesse an hochtechnisierten Anlagen mitbringen und Süßigkeiten gegenüber nicht abgeneigt sein. Ebenfalls spielen Hygienevorschriften eine wichtige Rolle, da unter ständiger Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben gearbeitet wird. Zum Aufbereiten der Rohstoffe sind gute Mathematikkenntnisse Voraussetzung. Auch Chemie und Biologie sind wichtig, um z.B. die Zwischen- und Endprodukte im Labor auf Qualität prüfen zu können.

FAKToMat



KONDITOR/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Es geht um die Produktion von feinstem Gebäck, filigran dekorierten Torten oder handgeschöpften Pralinen. Für die Herstellung gilt es, die benötigten Mengen zu berechnen, zu wiegen bzw. zu messen. Dann werden die Ausgangsstoffe per Hand, Maschinen und Geräten verarbeitet. Man mischt, portioniert und formt den Teig, fügt weitere Zutaten hinzu und gibt alles in Backformen oder auf Bleche. Nach dem Backen garnieren, glasieren oder zuckern Konditoren die Kuchen und das Gebäck. Außerdem wirken sie oft bei der Warenpräsentation und beim Verkauf im Laden mit.

FAKToMat



Wo arbeitet man?

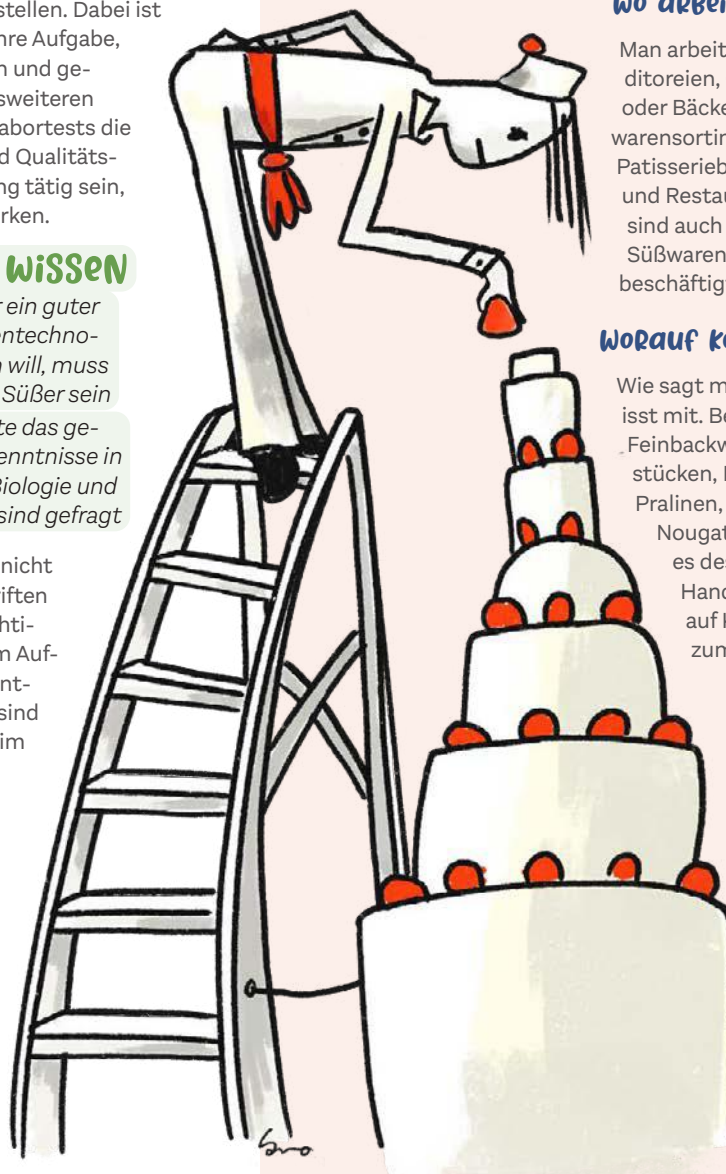
Man arbeitet vor allem in Konditoreien, Confiterien, Cafés oder Bäckereien mit Feinbackwarensortiment, aber auch im Pâtisseriebereich großer Hotels und Restaurants. Darüber hinaus sind auch in der Backwaren- und Süßwarenindustrie Konditoren beschäftigt.

Worauf kommt es an?

Wie sagt man so schön: Das Auge isst mit. Bei der Herstellen von Feinbackwaren, Torten, Schaustücken, Präsentationsobjekten, Pralinen, Schokoladen- und Nougaterzeugnissen kommt es deshalb neben solidem Handwerk ganz erheblich auf Kreativität und den Mut zum Experimentieren an.

gut zu wissen

- man arbeitet fast immer drinnen im „Verborgenen“, in einzelnen Unternehmen ist man aber auch im Verkauf
- bei der Dekoration von Torten und Gebäck ist echte Kreativität gefragt





Kaufmann/frau im Einzelhandel

Was macht man in diesem Beruf?

Einzelhandelskaufleute verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Elektronik oder Einrichtungsgegenstände. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren, bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Regale und der Gestaltung der Verkaufsräume. Sie beobachten den Markt, planen die Sortimentsgestaltung und wirken bei der Umsetzung von verkaufsfördernden Maßnahmen mit.

FAKToMat



Hauptsächlich in Einzelhandelsgeschäften, im Versand- und Internethandel, in Tankstellen mit gemischtem Warenangebot. Sie sind überwiegend in Verkaufsräumen tätig, haben aber auch in Lager- und Kühlräumen oder im Außenbereich zu tun.

Worauf kommt es an?

Kommunikationsfähigkeit ist für die Arbeit im Verkauf unabdingbar: Man berät Kunden über das Warensortiment und informiert sie über Vor- und Nachteile bestimmter Produkte. Um Kassenabrechnungen durchzuführen und Aufgaben im Rechnungswesen zu übernehmen, benötigen sie mathematische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Darüber hinaus sind gute mündliche und schriftliche Kenntnisse in Deutsch erforderlich, z.B. für die Bearbeitung von Reklamationen und für die Kundenberatung.

gut zu wissen

- Interesse für Mathematik und Wirtschaft ist nötig
- ohne Freude an Kommunikation mit anderen wird's in diesem Beruf schwierig

Ausbildung hat bei uns Tradition!

Wir sind einer der führenden Hersteller für Knäckebrot in Deutschland und Europa. Lange Tradition, die Leidenschaft zum Backen und viel Erfahrung stecken in der Qualität unserer Produkte.

Als namhaftes mittelständisches Unternehmen setzen wir uns seit vielen Jahren für die Ausbildung in unserer Region ein und bieten jungen, engagierten Menschen die Möglichkeit, einen der nachstehenden Ausbildungsberufe zu erlernen:

- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**
- **Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Müller (m/w/d)**

Besuchen Sie unsere Internetseite www.burgerknaecke.de und informieren Sie sich über aktuelle Ausbildungs- und Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Sie!



Burger Knäcke GmbH + Co. KG
- Erste deutsche Knäckebrotfabrik -
Niegripper Chaussee 7, 39288 Burg
Telefon: 03921/ 923 0
Bewerbung_BU@brandt-gmbh.de



HIER KAUFEN PROFIS & GENIESSER



www.selgros.de



WIR BILDEN AUS!

Verkäufer/-in
Kauffrau/-mann im
Groß- und Außenhandel

SELGROS Cash & Carry Magdeburg
Gustav-Ricker-Straße 1 • 39120 Magdeburg
Telefon: 0391 6265-0 • Fax: 0391 6265-199

Verfahrenstechno- loge/in MÜLLEREI

Was macht man in diesem Beruf?

In der Mühlen- und Getreidewirtschaft geht es vor allem um das Mehl als Basis für unser tägliches Brot – und Brötchen natürlich auch. Die Technologen nehmen das Getreide an, ziehen Proben, um die Qualität zu untersuchen. In großen Mühlenbetrieben leiten sie die Proben ans Labor weiter, in kleineren führen sie die Untersuchungen selbst durch. Mittels Rohrleitungssystemen transportieren sie Rohstoffe vom Silo in die Mühle und zu den Verarbeitungsstationen. In der Leitzentrale rufen sie das benötigte Programm ab und stellen die Anlagen je nach Mahlgut und Produkt ein. Am Monitor überwachen sie die Prozesse beim Reinigen, Schälen, Mahlen, Sieben und Verpacken. Regelmäßig führen sie Kontrollgänge durch, regeln Anlagen nach und führen Sicht-, Geruchs- sowie Griffproben des Mahlguts durch.

Wo arbeitet man?

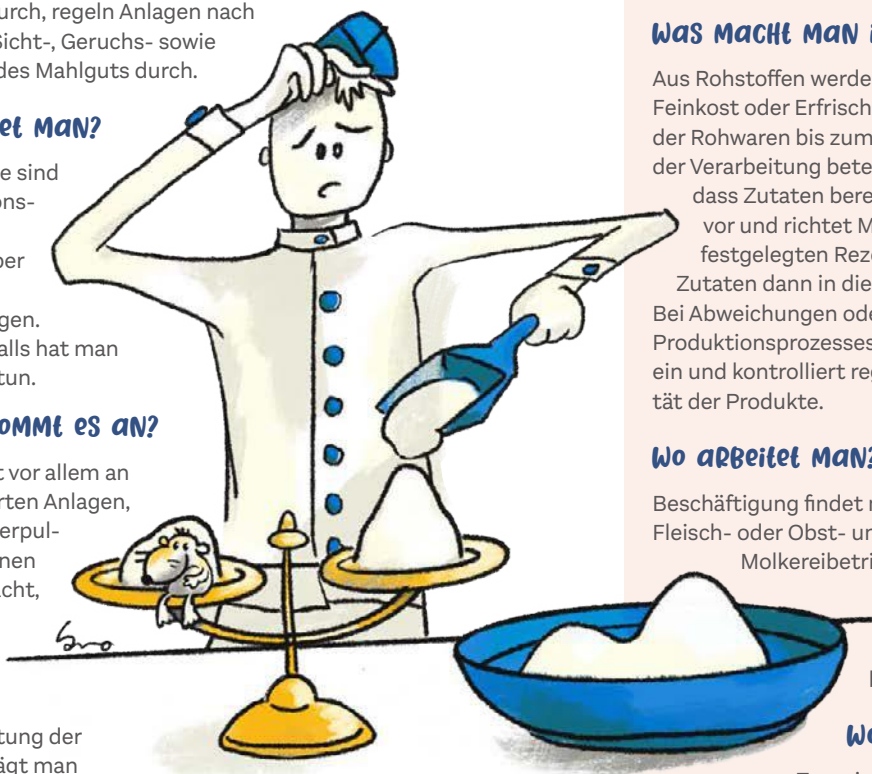
In erster Linie sind es Produktionsräume, Leitzentralen, aber auch Lager und Siloanlagen. Gegebenenfalls hat man im Labor zu tun.

Worauf kommt es an?

Man arbeitet vor allem an automatisierten Anlagen, die von Steuerpulten zu bedienen sind, überwacht, reinigt von Hand und desinfiziert. Bei der Verarbeitung der Rohstoffe trägt man

gut zu wissen

- Hygiene, Hygiene, Hygiene!
- gern mal Schichtbetrieb
- oft laut und heiß, und es riecht nach pflanzlichen und tierischen Roh- und Zusatzstoffen.



FAKToMat



Arbeitskleidung wie Hygienekittel, Mundschutz, Kopfbedeckung. In Industriebetrieben wird oft im Schichtbetrieb gearbeitet. Um Hygienevorschriften einzuhalten, ist umsichtiges Arbeiten gefordert. Damit die Produktion nicht unnötig unterbrochen wird, muss bei Störungen schnell eingegriffen werden.



Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Aus Rohstoffen werden auf automatisierten Anlagen z.B. Nahrungsmittel, Feinkost oder Erfrischungsgetränke hergestellt. Man ist vom Eingang der Rohwaren bis zum fertig verpackten Produkt an allen Stationen der Verarbeitung beteiligt und sorgt dafür, dass Zutaten bereitstehen, bereitet sie vor und richtet Maschinen ein. Nach festgelegten Rezepturen werden die Zutaten dann in die Anlagen gegeben. Bei Abweichungen oder Störungen des Produktionsprozesses greift man sofort ein und kontrolliert regelmäßig die Qualität der Produkte.

gut zu wissen

- in vielen Betrieben gibt es Schichtbetrieb
- meist ein geruchsintensiver Job

Wo arbeitet man?

Beschäftigung findet man in erster Linie in Betrieben der Fisch-, Fleisch- oder Obst- und Gemüseverarbeitung, in Großbäckereien und Molkereibetrieben. Darüber hinaus kann man auch in der industriellen Herstellung z.B. von Zuckerwaren oder Babynahrung, in Kaffeeröstereien oder in der Erfrischungsgetränkeindustrie beschäftigt werden.

Worauf kommt es an?

Zumeist arbeitet man in Produktionshallen. Dort ist es oft laut und es riecht nach den verarbeiteten Produkten. Um Rezepturen und Hygienevorschriften einzuhalten, muss man sorgfältig arbeiten. Bei der

FAKToMat



Herstellung von z.B. Teigwaren, Fertiggerichten oder Getränken trägt man Arbeitskleidung, z.B. Hygienekittel, Handschuhe, Mundschutz und Kopfbedeckung.

MILCHTECHNOLOGE/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Zum Beruf gehören allen wichtigen Abläufe von der Rohstoffannahme bis zum Versand der Molkereiprodukte. Nach der Annahme der Rohmilch und Prüfung auf Qualität erfolgt die Weiterverarbeitung. Die Fertigungsprozesse, um Butter, Quark oder Käse zu erzeugen, erfolgen in hochtechnisierten Anlagen, die präzise gesteuert werden müssen. Die Milch wird erhitzt, zentrifugiert und homogenisiert. Während des Herstellungsprozesses bedienen und überwachen die Molkereispezialisten und

greifen im Störfall ein. Dann werden die Milcherzeugnisse an Abfüllmaschinen verpackt.

Wo arbeitet man?

in Betrieben der Milchverarbeitung wie z.B. Molkereien, Milchwerken, Käsereien und anderen milchverarbeitenden Betrieben sowie in milchwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalten. Gearbeitet wird in Produktions- und Abfüllhallen sowie in Laborräumen, aber auch in Kühl- und Lagerräumen, auch mal im Freien.

Worauf kommt es an?

Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt sind bei der Arbeit mit Lebensmitteln von besonderer Bedeutung. Damit die Qualität der Milcherzeugnisse stimmt, müssen Rezepturen und Temperaturen genau eingehalten werden. Beim Berechnen von Rohstoffeinsätzen oder Mischungsverhältnissen benötigt man Kenntnisse in Mathematik, Chemiekenntnisse sind von Vorteil.



Gut zu wissen

- Hygiene & Sorgfalt sind absolut die Basis
- solider Umgang mit Mathematik und ein paar Chemiekenntnisse sind nötig
- beim Warten und Prüfen der Maschinen sind auch handwerkliches Geschick und Fertigkeiten in Technik gefragt

FAKTORAT



Die Altmark-Käserei ist ein moderner Industriebetrieb mit innovativer Technik, einer breiten Produktpalette und einem starken Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



ALTMARK-KÄSEREI

DEINE AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT IN BISMARCK.

JETZT BIST DU DRAN!

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)
AB 01. AUGUST 2023

- **Industriemechaniker**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Mechatroniker**
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- **Milchtechnologe**
- **Milchwirtschaftlicher Laborant**



www.altmark-kaeserei.de/jetzt-du



ZWISCHEN BITS & BYTES

IT kommt in nahezu allen Bereichen zum Einsatz. Daher sind viele Unternehmen auf der Suche nach jungen Leuten, die eine IT-Ausbildung machen möchten. Gerade in der deutschen Metall- und Elektroindustrie, die weltweit erfolgreich ist mit ihren Produkten, sind viele Jobs zu finden. Mit einer IT-Ausbildung oder einem IT-Studiengang stehen dir unzählige Türen offen. In IT-Berufen verbinden sich Erfolg und Spaß mit Sicherheit. Damit du den passenden Weg für dich erkennst, kannst du dich im Netz über

die verschiedenen IT-Ausbildungsberufe und IT-Studiengänge informieren. Außerdem erzählen Auszubildende, Studierende und fertige ITler/innen von ihren Erfahrungen. Dann kannst du durchstarten mit den Praktikumsstellen, Ausbildungsplätzen und Angeboten fürs duale Studium, die die Unternehmen online veröffentlichen.

www.it-berufe.de

Die Buchstabenkombi IT steht nicht nur für Informationstechnik, sondern vor allem für tolle Chancen auf abwechslungsreiche Berufe mit Zukunft. IT bringt Informatik und Technik zusammen, eine Kombination, die viel bewegt.





SelectLine

„ICH MUSSTE MEINEN TAGES- ABLAUF KOMPLETT UMSTELLEN“

Seit einem guten Jahr lernt Dominic Hahn bei der SelectLine Software GmbH, einem magdeburgischen Softwarehersteller, den Beruf des Kaufmanns für IT-System-Management

DOMINIC, warum hast du dich für diesen Beruf entschieden? Es fing bei mir schon sehr früh an. Mit 8 Jahren habe ich mir einen Laptop zu Weihnachten gewünscht. Ab dem Punkt habe ich die IT, also die Informationstechnik, für mich entdeckt. Seitdem habe ich mich immer mehr in das Thema vertieft und mir neue Dinge beigebracht. Es gibt immer Neues zu entdecken, die IT ist so vielfältig. Der Kaufmann für IT-System-Management hat zur Technik noch den kommunikativen Part – wie Kundengespräche, Kontakt mit Menschen. Das gefällt mir, daher habe ich mich für diese Ausbildung entschieden.

Was genau sind die Aufgaben in der Ausbildung? Der Fokus bei der Ausbildung liegt auf der Unterstützung und Beratung unserer Kunden sowie der Produkthanpassung und -weiterentwicklung. Zudem übernehmen wir auch die Schulung der Kunden. Sprich, wir erklären ihnen, wie sie mit unserem Programm idealerweise umgehen können.

Was macht dir bei der Ausbildung besonders Spaß? In der IT stellt man sich oft monotone Arbeit vor – aber so ist das überhaupt nicht. Die IT ist vielseitig und es gibt viele interessante Bereiche, die man durchlaufen kann. Daher ist man nicht gezwungen, immer dasselbe zu machen. Und das finde ich schön.

Gibt es auch Bereiche, die nicht so viel Spaß machen? Klar, die Kommunikation mit Kunden ist einerseits interessant, aber auch Herausforderung. So ist es manchmal schwer zu entschlüsseln, was mein Gegenüber von mir will. Es kommt dann zu Verständigungsproblemen und man muss trotzdem eine gute Lösung finden – das zieht sich manchmal ganz schön.

Was war denn deine größte Herausforderung vom Übergang von Schule zur Ausbildung? Als ich die

Ausbildung begonnen habe, hatte ich starke Probleme bei der Umstellung ins Arbeitsleben. In der Schule war man halt deutlich kürzer, als jetzt die acht Stunden auf Arbeit. So ist der Tag einfach lang. Ich musste meinen Tagesablauf komplett umstellen.

Wie hast du deinen Ausbildungsbetrieb gefunden? Per Zufall. Ich hatte am gleichen Tag einen Eignungstest, bei dem ich mit einem unguten Bauchgefühl rausgegangen bin. Ich bin dann die Otto-von-Guericke-Straße langgefahren und da ist mir SelectLine begegnet. Daraufhin habe ich mich auf deren Homepage geschaut und einen guten Eindruck gewonnen. Meine Bewerbung ging dann gleich raus.

Wie läuft deine Ausbildung ab? Und welche Themen sind in der Berufsschule relevant?

Ganz allgemein mache ich eine duale Ausbildung. Ich bin überwiegend im Unternehmen und an zwei oder drei Tagen in der Woche habe ich Berufsschule. Dort wird zum einen der kaufmännische Teil behandelt, z.B. wie funktioniert ordnungsgemäße Buchführung, zum anderen der technische Teil, beispielsweise wie sind Netzwerke aufgebaut, welche Bestandteile hat ein Rechner?

Hast du Tipps und Tricks für angehende Kaufleute im Bereich IT-System-Management? Lernt das, was euch wirklich interessiert und hört auf euer Bauchgefühl. Auch wenn ihr während einer Ausbildung merkt, es passt nicht, dann nehmt die Zeit als Erfahrung mit. Außerdem seid offen für Neues und glaubt an euch selbst, dann schafft ihr das auch.

Danke fürs Gespräch.

DOMINIC HAHN

- macht bei Selectline eine 3jährige Ausbildung zum Kaufmann für IT-System-Management
- hat sich inzwischen an den Acht-Stunden-Tag gewöhnt



Kaufmann für IT-System-Management

Was macht man in diesem Beruf?

Man berät Kunden bei der Planung und Anschaffung von Computersystemen, Softwarelösungen oder Telekommunikation. Hierfür analysiert man die speziellen Anforderungen und konzipiert passende informationstechnische Lösungen. Man kalkuliert und erstellt Angebote, informiert Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten, schließt Verträge und rechnet Leistungen ab. Zudem beschafft man die erforderliche Hard- und Software, installiert IT-Systeme, nimmt diese in Betrieb und übergibt sie an die Kunden.

Wo arbeitet man?

Im Büro erledigt man den kaufmännischen Teil seines Tagesgeschäftes: Man ruft E-Mails ab und bearbeitet die Anfragen von Lieferanten und Kunden. Bevor ein Angebot erstellt wird, kalkuliert man die Kosten für einen Auftrag. Auch an der Vertragsgestaltung und -abwicklung für IT-Systeme



wirkt man mit. Daneben stehen Buchführungsaufgaben an; alle Geschäftsvorgänge werden erfasst, Belege abgelegt und abschließend geprüft, ob ausstehende Rechnungen fristgerecht bezahlt wurden. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Kundenbetreuung. Man ist oft der erste Ansprechpartner bei Soft- und Hardware-Problemen.

Dabei kann es sich z.B. um die Sicherheit in einem Netzwerk oder um technische Probleme mit einer Domain handeln.

Worauf kommt es an?

Man arbeitet mit Computern, Telefon-, Fax- oder Einbruchanlagen. Bei der Planung und Anschaffung von IT-Produkten für Kunden spielen Benutzerhandbücher oder Software-dokumentationen eine große Rolle. Beim Ausarbeiten von Angeboten für kundenspezifische Systemlösungen der IT-Technik sind kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick erforderlich. Wenn man Anwender in der Bedienung neuer Programme schult, ist neben Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung auch Flexibilität wichtig.

gut zu wissen

- Mathe, Informatik und die Fähigkeit zum analytischen Denken sind gefragt
- Kundenbetreuung heißt aber auch Fähigkeit zur verbalen Kommunikation

FAKToMat



DU FEHLST UNS NOCH!

**COUNTDOWN
01.08.2023**

AUSBILDER MIT HERZ UND HIRN

WIR SUCHEN DICH!

Kaufmann/-frau für
IT-System-Management*

Fachinformatiker/in
Anwendungsentwicklung*

Fachinformatiker/in
Systemintegration*

Duale/r Student/in
Informatik*

* (m/w/d)

**NA? NEUGIERIG?
BEWIRB DICH
JETZT!**

www.selectline.de/jobs
Kontakt: Romy Weißbach
bewerbung@selectline.de
(0)391 5555-100

SelectLine
SOFTWARE

immer Der



Da, wo es krecht und flucht fühlt sich Noah Carstensen wohl: „Urwälder zu sehen, war seit ich denken kann ein Lebens- traum von mir“. Die unfassbare Neugier auf's Reisen entwickelte sich schon früh, auch seine Eltern sind viel in der Welt rumgekommen. Noah malte sich den Plan aus, nach dem Abi auf große Tour nach Australien zu gehen und setzte ihn 2018 in die Tat um. Da konnte er noch nicht ahnen, dass es ihn noch quer durch Kambo- dscha, Laos und Thailand verschlagen würde.

Wie viele Dinge auf dieser Welt bringt das Reisen eine Hürde mit sich: es kostet Geld. Um seinen Aufenthalt in Australien zu finanzieren entschied sich Noah zwar für das klassische „Work & Travel“-Jahr, allerdings strikt unterteilt in 6 Monate Arbeit und dann 6 Monate Entdeckungstour. In Sydney gelandet, kam er zwei Wochen bei Freunden der Familie unter, gewöhnte sich an den klimatischen Unterschied und reiste dann weiter nach Brisbane, wo er 4-5 Tage die Woche mit einer Rikscha Leute chauffierte. Es gibt verschiedene Plattformen, um sich in Australien Jobs zu organi- sieren. Der heute 22-Jährige nutzte dafür „GumTree“, vergleichbar mit „Ebay Kleinanzeigen“. Die meisten Backpacker in Australien arbeiten eher im landwirt- schaftlichen Bereich. Auch Noah zog weiter nach Bundaberg, wo er Rüben wusch, sortierte und verpackte. Er warnt jedoch: „An sich ist die Arbeit mit einem Mindestlohn von 21\$ pro Stunde wirklich gut bezahlt, aber man muss

Auf der Ladefläche In Laos trampelte Noah viel, um günstig voranzukommen

Sein *Work-&-Travel-Jahr* hat Noah geteilt: Nach einem halben Jahr Rüben ernten und Rikscha fahren in Australien hatte er genug Geld beisammen, um auf einer Reise durch Südostasien tropische Wälder, majestätische Tempel und fremde Kulturen zu erleben.

Australisches Auenland Von wegen, in Australien gibt es nur den Ayers Rock und Wüsten drumrum. Die ganze Ostküste ist dort grün, vom subtropischen Queens- land bis zum „Auenland“ von New South Wales

Nase NACH

sich bewusst sein, dass es hart ist und die Hitze es nicht leichter macht“. Zudem sei der Druck enorm hoch: „Durch die ganzen Rucksack-Touristen können sich die Betriebe aussuchen, wer am besten arbeitet. Es gab Leute, die schon nach einem Tag nicht mehr da waren. Fast wie „Arbeiter zweiter Klasse.“ Ein weiterer Rat lautet, sich von Anstellungen in Massentierhaltungsbetrieben fernzuhalten. „Darüber habe ich nie was Gutes gehört. Für eine authentische Erfahrung auf dem Land, sollte man sich einen kleinen Betrieb suchen,“ gibt er auf den Weg.

Nach sechs Monaten Rikscha fahren und Rüben schleppen hatte Noah ca. 20.000 australische Dollar und damit genug Geld zusammen, sich noch ein halbes Jahr zu verpflegen, obwohl die Lebenshaltungskosten auf dem Kontinent sehr hoch sind. Das Geld reicht auch dafür, einen gebrauchten Jeep zu kaufen. „Bei dem schlechten Bahnausbau gehört das einfach dazu, zumindest wenn man nicht so viel fliegen will,“ erklärt er. Weil es auch in Australien sehr einsam in so einer großen Karre ist, nahm Noah häufig Trumper mit. So auch eine junge Frau, die zu einem Protest-Camp von Umwelt-Aktivisten wollte. Nach gut einer Woche kamen die beiden dort an. Noah entschloß seine



Sauber muss es sein Noah und seine australischen Kollegen beim Säubern von Rüben



„Nicht mit uns“ Junge Menschen, die gegen zuviel CO₂-Ausstoß aufbegehren, gibt es auch in Australien reichliche. Die Aktivisten aus dem Protest-Camp bei einer Demo



Goldglänzend Als eine der großen Weltreligionen setzt der Buddhismus auf die Entwicklung des eigenen Geistes. Die prächtigen buddhistischen Tempelanlagen prägen in Südostasien nicht nur die Städte, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander



Es krecht und fleucht Ob Australien oder hier in Südostasien: Die Tierwelt ist äußerst vielfältig - und Spinnen gehören in tropischen Gefilden einfach dazu

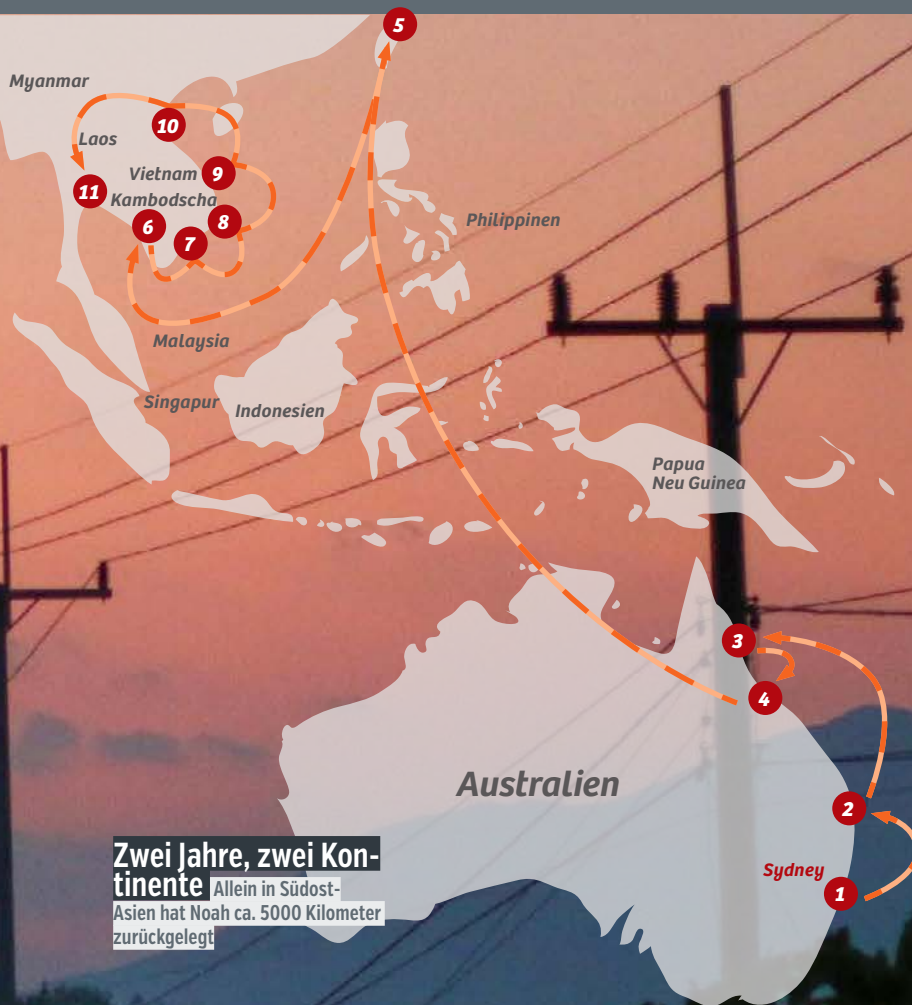


Stürzende Fluten Wegen ihrer malerischen Wasserfälle im Dschungel ist die am Mekong in Zentral-Laos liegende Stadt Luang Prabang ein sehr beliebtes Reiseziel

restliche Zeit im Camp zu verbringen und die Protestanten zu unterstützen. „Anfangs dachte ich noch: ‚Warum mache ich das? Bin ich nicht hier, um das Land zu erkunden?‘ Aber mir wurde bewusst, dass ich dort mehr gebraucht wurde,“ erinnert er sich. Die Menschen im Camp hatten das Ziel, den Bau des gigantischen Steinkohlebergwerks „Carmichael“ mittels Blockaden und Medienarbeit zu verzögern oder gar verhindern. Noah half, indem er die Aktionen fotografisch dokumentierte.

Was MUSS ich für mein Work & Travel-Jahr in Australien beachten?

- **18 bis 30 Jahre**
darf man für ein Work & Travel-Visum alt sein. Es gilt für 12 Monate.
- **Die Bewerbung**
für ein Visum macht man bequem online auf <https://immi.homeaffairs.gov.au/visas>. Die Seite beantwortet auch alle „Frequently Asked Questions“
- **Abgesichert sein**
Für eine gute Auslandsrankenversicherung gilt: besser haben und nicht brauchen, als umgekehrt.
- **Wieviel Geld brauche ich?**
Laut australischer Regierung braucht man AUD\$5.000 (etwa 3.200 Euro) für Flüge und die Absicherung des Aufenthalts.
- **Jobs vor Ort finden**
In kaum einem Land ist es so einfach einen Job zu finden, wie in Australien. Private „job agencys“ helfen bei der Vermittlung. Das kann man auch schon von Deutschland aus organisieren. Beachtenswert: Der Job sollte zu den eigenen Englischkenntnissen passen.
- **Der Mindestlohn**
in Australien liegt bei AUD\$ 21,38 (ca. 13,68 €), also rund AUD\$ 3.500 im Monat
- **Höchstens sechs Monate**
darf man beim gleichen Arbeitgeber angestellt sein.
- **Studium**
Mit dem Visum hat man die Möglichkeit, drei Monate zu studieren.
- **Verlängerung**
Wer mindestens 88 Tage außerhalb eines städtischen Ballungsraums „spezielle Arbeit“ (gemeint sind rauere Aufgaben, wie Ernteeinsatz) verrichtet, hat die Chance sein Visum über das eine Jahr hinaus zu erneuern/zu verlängern.



Zwei Jahre, zwei Kontinente Allein in Südost-Asien hat Noah ca. 5000 Kilometer zurückgelegt

Ein Jahr verbrachte Noah in Australien, doch die Reise sollte noch weitergehen. Ein alter Kumpel war gerade in Kambodscha. Eigentlich wollten sie sich nur für ein, zwei Wochen dort treffen, aber schnell fiel der Entschluss, noch einige Zeit in Südost-Asien zu reisen. Ein sehr günstiges Reiseziel, sein Geld reichte auch dafür noch. „Für ca. 8\$ pro Tag lebte man dort wie ein König“. Mal mit dem Bus, mal auf dem Roller ging es für Noah und Cornelius durch Vietnam und schließlich nach Laos. Der bergige Norden, die von buddhistischen Tempeln geprägten Städte und der Dschungel, mit seinen Lianen, Spinnen und Schmetterlingen: für Noah geht ein Traum in Erfüllung. „Es war die erste wirklich andere Kultur, die ich gesehen habe. Da waren beispielsweise Bergvölker, die mit einfachsten Mitteln leben. Das hat mich irgendwie berührt, wie glücklich sie damit waren,“ schwelgt er.

Anfang 2020 beginnt sich dann der Corona-Virus zu verbreiten: Vorsichtshalber macht sich Noah auf den Heimweg. Nach fast zwei Jahren war auch die Sehnsucht, nach der Familie groß. Trotzdem, als er von seinem Abenteuer erzählt, bekommt er gleich wieder Lust aufzubrechen. (tn)



Laos Das Land ist bekannt für seinen Tee-Anbau, welcher hier verarbeitet wird



Tropisches Klima Das tropische Monsunklima prägt die üppig grüne Landschaft in Südostasien. Im Frühling ist es feuchtheiß, im Herbst regnet es hier sehr stark

Fotos privat



einFACH MAL RAUS!

*Nach dem Schulabschluss oder dem Abitur muss man noch keinen festen Plan fürs Leben haben. Im Gegenteil. Jetzt kommt die Zeit, in der man **etwas ausprobieren** kann, um ganz **nebenbei erwachsener, selbstständiger und urteilsfähiger** zu werden. Also einfach mal raus von Zuhause, rauf auf die Landstraße und rein ins Leben. Hier sind neun Vorschläge.*

Auf Die Walz

Im Handwerk ist es ein jahrhundertealtes Ritual: hatte man seinen Gesellenschein, dann musste man raus aus dem eigenen Ort – für Monate! Also Ränzlein geschnürt, rauf auf die Chaussee und der Blick zurück war nicht erlaubt. Die Idee von der Walz passt heute allgemein für junge Menschen. Für's erste reicht es da, eine Woche auf eigene Faust unterwegs zu sein. Allein, oder zu zweit. Mit dem Fahrrad bis hoch an die Ostsee, zu Fuß einmal quer durch die Altmark. Die Entschleunigung lässt einen die Welt mit anderen Augen sehen, neue Menschen kennenlernen.

interrail

Europa ist groß und in jeder Beziehung vielfältig. Da steigt man in Halle in den Zug und wacht in Lissabon auf. Mit einem Interrail-Ticket kommt man sehr günstig an die schönsten Orte, die der Kontinent zu bieten hat. Fast überall gibt es Jugendherbergen Und endlich kann man seine Fremdsprachenkenntnisse mal in echt ausprobieren. Also los!

Freiwilliges Soziales Jahr

Nach der Schule eine Ausbildung oder doch lieber studieren? Und wenn dann was? Die Antwort auf eine Frage zu finden, die einen noch das restliche Leben begleiten wird, kann überfordernd sein. Bei einem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr tut man nicht nur etwas Gutes für die Gesellschaft beziehungsweise die Umwelt, sondern findet auch heraus, was einem gefällt. Überdies freuen sich auch Geldbeutel und Lebenslauf.





AU PAIR

Irgendwie will man ja selbst raus aus den Kinderschuhen

und sich von den Eltern nicht mehr alles sagen lassen. Warum sich dann nicht einfach selbst mal mit Kinderbetreuung beschäftigen? Als Au Pair (französisch „auf Gegenleistung“) unterstützt man in einem Land seiner Wahl Eltern, indem man deren Kinder betreut, sie in ihren Hobbys begleitet oder sich auch um die Wäsche oder den Wocheneinkauf kümmert. Bis zu einem Jahr kann man bei der Gastfamilie leben. Für die Unterstützung bekommt man ein Taschengeld.



SPAß HABEN

Klar, die bisher genannten Beschäftigungen können erfüllend sein, aber nach mehr als einem Jahrzehnt in der Schule ist es auch völlig in Ordnung auch mal die Seele baumeln zu lassen. Die Zeit kann man einfach nutzen, um Hobbys nachzugehen, Freunde zu treffen und sich für den weiteren Lebensweg zu erholen.



SPRACHKURS

Eine der wohl lohnenswertesten Weiterbildungen, ist das Lernen von Sprachen. Bei Arbeitgebern überaus gern gesehen, da Internationalität eine immer größere Rolle spielt. Aber auch im Privatleben, beispielsweise auf Reisen sind Spanisch, Französisch, Mandarin oder welche der tausenden Sprachen auch immer, sehr nützlich. Ein Sprachkurs bietet zudem die Möglichkeit neue Leute mit ähnlichen Interessen kennenzulernen.

PRAKTIKUM

Wer auf der Suche nach dem richtigen Weg mehr als einen Beruf erforschen will, kann das am besten über ein Praktikum tun. Den Lebenslauf füllend, sammelt man echte Erfahrungen, knüpft Kontakte und erfährt im täglichen Tun, was einem Spaß macht – und was definitiv nicht. Das macht vor allem in handwerklichen Berufen Sinn. Und zunehmend mehr Firmen (die ja selbst auf der Suche nach Mitarbeitern sind) zahlen dafür auch Praktikumsgehalt. Passt doch.

VOLONTARIAT

Texte schreiben, Radio machen oder beim Fernsehen arbeiten: Es gibt viele Wege in den Journalismus. Ein Ausbildungsweg ist das zweijährige Volontariat. Einige große, Zeitungen, Radio- und Fernsehstudios bieten regelmäßig Volos an. Dabei lernt man vor Ort alle wichtigen Techniken.

HEIMATSCHUTZ

Die Zeiten des Pflichtwehrdienstes sind vorbei. Die Bundeswehr sucht trotzdem Nachwuchs. Für alle, die sich vorstellen können, mitzumachen, sich aber vor Auslandseinsätzen fürchten, könnte der Freiwilligendienst im Heimatschutz interessant sein. Nach sieben Monaten soldatischer Ausbildung nimmt man an Einsätzen in Deutschland teil, hilft etwa bei Naturkatastrophen.



RAUS AUF'S MEER

Im Café oder Restaurant kellnern kann jeder. Spannender wird das schon auf einem Kreuzfahrtschiff, das über die Meere schippert. Fast alle Anbieter von Kreuzfahrten suchen nach Mitarbeitern auf Zeit für ihre Schiffe – nicht nur für den Service, sondern auch in den Bereichen Technik, Fitness oder Unterhaltung. Offene Stellen findet man im Netz.

STADTFÜHRER

Touristisch ist unser Bundesland eher noch „hidden peak“, aber unsere Städte haben etwas vorzuzeigen. Warum sich nicht mal als Stadtführer versuchen und die eigene Stadt aus der hippen Sicht eines jungen Menschen beschreiben. Das interessiert die Leute ...



GANZ NAH AM MENSCHEN

Kontaktfreudigkeit und das große Bedürfnis helfen zu wollen, verbindet alle, die im Gesundheitsbereich tätig sind. Bei der Ausbildung in den verschiedenen Gesundheitsberufen geht es aber vor allem um fundierte Kenntnisse zu medizinischen Themen. Geredet werden muss aber auch über das häufig geforderte hohe Maß an körperlicher Belastbarkeit – vor allem im Bereich der Pflegeberufe.



„Die Medizin ist die vornehmste aller Wissenschaften“, hat der griechische Arzt Hippokrates, der Begründer einer wissenschaftlich orientierten Medizin, einst festgestellt. Der Mann hat recht. Man könnte diesen Satz auch noch erweitern, etwa so: Das Gesundheitswesen ist bis heute wohl eines der sinnstiftendsten Aufgabengebiete unserer modernen Arbeitswelt. Ganz nebenbei auch eines der sichersten Berufsfelder mit einer Vielzahl freier Stellen. Anders gesagt: Wer sich für einen Beruf im Gesundheitswesen entscheidet, braucht sich um die berufliche Zukunft keine Sorgen machen.

Es ist gut, sich im Vorfeld ausführlich mit diesem Thema vertraut zu machen, denn man muss auch „Blut sehen“ können. Die Freude am Umgang mit Menschen, ein gutes Teamwork sowie eine Affinität zu medizinischen und verwaltenden Fragestellungen sind die beste Voraussetzung, diese Berufe auszuüben. Die Alterspyramide zeigt es, die Bevölkerung merkt es: Deutschland wird älter, und das nicht nur durch bessere Ernährung und Hygiene als im 19. Jahrhundert, auch durch den bewussten Umgang mit der Gesundheit. Ein nicht zu vernachlässigender Aspekt ist in weiterer Folge auch ein hohes Maß an körperlicher Belastbarkeit (vor allem im Bereich der Pflegeberufe), Abgrenzungsvermögen und psychische Ausgeglichenheit.



surdaki@adobe.stock



Humanas
Leben, wo man Zuhause ist

Ausbildung zur Pflegefachkraft (w/m/d)

an vielen Standorten in Sachsen-Anhalt

Arbeiten bei Humanas

- attraktive Ausbildungsvergütung und 28 Tage Urlaub
- Kostenerstattung Deines Azubi-Tickets
- regelmäßige Austauschtreffen für unsere Azubis
- sichere Zukunftsaussichten durch Übernahme nach erfolgreichem Abschluss

Wollen wir die Zukunft gemeinsam gestalten?

Wir freuen uns über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Jenifer Diedrich (j.diedrich@humanas.de, Tel. 0151 579 315 67)!

Weitere Infos gibt's auf www.humanas.de/jobs



WANTED! Wir suchen dich!

Du hast deinen Schulabschluss in der Tasche oder bist kurz davor? Dann bewirb dich jetzt für deine Traumausbildung zum **01.09.2023** und Sorge dafür, dass die Welt ein wenig gesünder wird. Schau dich bei uns um, es gibt vieles zu entdecken.

Pharmakant (m/w/d)
(Stellenreferenz 348482BR)

Mechatroniker (m/w/d)
(Stellenreferenz 348487BR)

Chemielaborant (m/w/d)
(Stellenreferenz 348478BR)

Duales Studium - Mechatronik & Automation (m/w/d)
(Stellenreferenz 348400BR)

Duales Studium - Technisches Management (m/w/d)
(Stellenreferenz 348401BR)

Weitere Informationen und die Möglichkeit deine Bewerbung online einzureichen findest du über das Novartis Karriere Online Portal unter www.novartis.de/karriere. Bitte bewirb dich mit Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf und deinen Zeugnissen.

WERDE TEIL DER PHARMAZEUTISCHEN FAMILIE

Nach den Monaten der Pandemie ist es deutlich geworden: Pharmazeuten sind systemrelevant. Apotheker zu sein ist Beruf und Berufung zugleich.

Wird bald selbst Apothekerin sein:
Anna-Maria Rother

gut zu wissen

- Einkommen & Karriere-chancen als Pharmazeut sind sehr gut
- Apotheker sind oft die Ersten, die einem Patienten gegenüberstehen
- Als „nine-to-five-Job“ ebenso möglich wie als Selbständiger mit allen unternehmerischen Risiken & Chancen

„ICH WÜRD E IMMER WIEDER PHARMAZIE STUDIEREN“

ANNA-MARIA ROTHER HAT PHARMAZIE STUDIERT UND ABSOLVIERT GERADE IHR PRAKTIKUM IN EINER APOTHEKE, DAS SICH AN DAS 4-JÄHRIGE STUDIUM ANSCHLIEßT

„Die Arbeit in der Apotheke ist abwechslungsreich, kommunikativ und nah am Patienten. Ich helfe erkrankten Menschen. Als Apothekerin habe ich keine Langeweile. Tagtäglich konfrontieren mich neue Themen, denn die Arzneimittel-Forschung schreitet stetig voran“, beschreibt Anna Maria ihre Tätigkeit. „Klar ist das Studium nicht einfach. Interesse für die Naturwissenschaften und Freude an der Arbeit mit Menschen vorausgesetzt, ist es zu schaffen. Ich würde immer wieder Pharmazie studieren!“, sagt die 24-jährige.

Berufsziel Apotheker

Apotheker erklären die richtige Anwendung von Medikamenten viel verständlicher als jeder Beipackzettel. Als Bindeglied zwischen Arzt und Patient beraten sie zu den verordneten Medikamenten hinsichtlich Einnahme, Neben- und Wechselwirkungen. Bei schwerwiegenden Problemen werden die Medikationspläne der Patienten überprüft und zur Beratung wissenschaftliche Studien herangezogen. Ziel ist es, die beste Lösung für den Patienten zu finden.

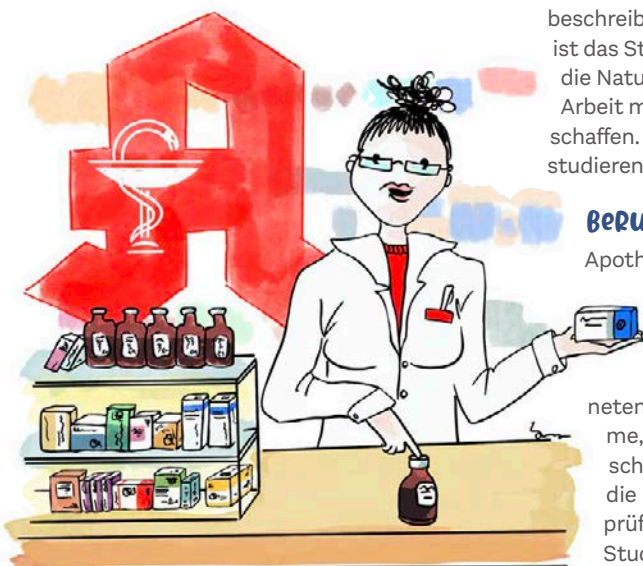
Sollte ein passendes Präparat nicht verfügbar sein, werden in der Apotheke individuell an den Patienten angepasste Arzneimittel vor Ort hergestellt, wie z.B. Infusionslösungen für Krebskranke, Kapseln, Salben und Co. für einzelne Patienten.

Auch in anderen möglichen Tätigkeitsbereichen von Pharmazeuten steht das Arzneimittel und seine Produkt- und Anwendungssicherheit im Mittelpunkt. In der pharmazeutischen Industrie ist der Apotheker verantwortlich für die Entwicklung neuer Arzneimittel, sowie deren Herstellung und Qualitätskontrolle. Andere Einrichtungen, die berufliche Perspektiven bieten, sind z.B. Krankenhausapotheken, Forschungsinstitute an Hochschulen und Überwachungsbehörden. Der Apothekerberuf bietet die Chance, Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen. Flexible Arbeitszeiten sind vielerorts möglich und werden unterstützt.

Das Pharmaziestudium

Über 20 deutsche Universitäten und Hochschulen bieten das Pharmaziestudium an. Die größte Ausbildungsstätte Mitteldeutschlands ist die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit über 160 Studenten pro Jahr.

Mehr unter www.ak-sa.de



PTA Bist Du ... WENN Du BEIM Backen zu Hause auf Die NACHKOMMAStellen achtest

PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (PTA) STEHEN Häufig ZUERST PATIENTEN GEGENÜBER, WENN DIESE MEDIZINISCHEN RAT SUCHEN UND DAFÜR IN DIE APOTHEKE KOMMEN

PTA unterstützen Apotheker. Sie geben Arzneimittel an Patienten ab, beraten zu den Medikamenten und sind an der individuellen Herstellung von Arzneimitteln als Rezeptur beteiligt. Neben kommunikativen Fähigkeiten im Umgang mit Patienten haben PTA auch ein breites Wissen und Verständnis für naturwissenschaftliche, pharmakologische und medizinische Zusammenhänge. Manuelles Geschick, sorgfältiges und verantwortungsvolles Arbeiten sind wichtig. Wer kontaktfreudig ist und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen hat, für den ist der Beruf des PTA genau der Richtige.

Wo arbeitet MAN?

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen: Ob öffentliche Apotheke, Krankenhaus-apotheke, Industrie, Universität oder Verwaltung: überall sind PTA willkommen. Beruf und Familie lassen sich gut kombinieren, da in den Apotheken viele Teilzeitarbeitsplätze angeboten werden. Manchmal hilft ein kurzes Praktikum, um alle Vorteile dieses Berufs kennen zu lernen. Die Apotheker öffnen gern ihre Türen und geben weitere Auskünfte.

gut zu wissen

- krisenfester und zukunftsicherer Job
- der Beruf wird bisher überwiegend von Frauen gewählt



Beratung gehört bei der PTA zum Job

FAKTOMat



Weitergehende KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Der Clou: Nach einer dreijährigen Berufstätigkeit und dem Bestehen einer Eingangsprüfung an der Universität kann man auch ohne Abitur Pharmazie an einer Universität studieren.

AK-SA



PKA: Bürojob mit vielen Zahlen und Organisation

„Hier BRAUCHST Du ORGANISATIONStalent“

JUSTIN GRÜNES WILL PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHER ANGESTELLTER (PKA) WERDEN

gut zu wissen

- wenig Publikumskontakt
- Mathematik und ein ausgeprägter Hang zur Exaktheit sind gefragt
- bei aller Zahlenarbeit ein abwechslungsreicher Beruf

Justin ist im ersten Lehrjahr und arbeitet hauptsächlich im Background der Apotheke. Fast rund um die Uhr kümmert er sich um die Beschaffung des gesamten Sortiments der Apotheke. Neben Arzneimitteln und Medizinprodukten gehören dazu Kosmetika und spezielle Lebensmittel. PKA tragen eine hohe Verantwortung, denn jeder Patient möchte möglichst schnell mit dem verordneten oder gewünschten Arzneimittel versorgt werden. Manchmal ist viel Organisationstalent erforderlich, um das zu gewährleisten. PKA kontrollieren den Warenein- und -ausgang sowie Rechnungen. Sie gestalten die Schaufenster der Apotheke oder bereiten Aktionstage vor. Zusätzlich unterstützen sie Apotheker und PTA bei der Arbeit in der Rezeptur oder bei der Versorgung von Heimpatienten. Damit ist der Beruf der PKA sehr abwechslungsreich. Von Vorteil ist das eigenverantwortliche Arbeiten.

FAKTOMat

Worauf kommt's an?

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung sind Hauptschulabschluss und solide Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und den Naturwissenschaften. Außerdem sollte man Interesse für kaufmännische Prozesse mitbringen.

Der Beruf hat Karrierepotential: eine anschließende Ausbildung zum PTA ist möglich. Ebenso kann sich ein Ingenieurstudium (FH) mit Schwerpunkt Pharmatechnik oder Pharmazeutische Chemie anschließen, wenn die Fachhochschulreife vorliegt.



Wo arbeitet MAN?

Meist „hinten“ in der Apotheke, auch in Forschungsinstituten, in der pharmazeutischen Industrie oder in öffentl. Verwaltungen.



Ein Bürojob mit Rechnungswesen und mehr

Kaufmann/frau im Gesundheitswesen

Was macht man in diesem Beruf?

Man plant und organisiert Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Man erfasst Patientendaten, rechnet Leistungen mit Kassen ab. Zudem kalkuliert man Preise und beschafft Materialien und Produkte. Daneben übt sie im Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft kaufmännische Tätigkeiten aus. Sie haben außerdem in Lagerräumen, in der Registratur und in Archiven zu tun. Am Schalter der Patientenaufnahme oder in Krankenzimmern führen sie auch Beratungsgespräche.

Worauf kommt es an?

Lernbereitschaft ist notwendig, z.B. um sich über rechtliche Grundlagen im Gesundheitswesen auf dem Laufenden zu halten. Da mit vertraulichen Patientenakten gearbeitet wird, ist Verschwiegenheit wichtig. Kenntnisse in Wirtschaft wie Buchführung sind nötig, wenn Jahresabschlüsse zu erstellen oder Gebührenordnungen anzuwenden sind. Für die Kundenberatung und Korrespondenz mit Krankenkassen sind eine sichere Rechtschreibung sowie guter Satzbau und Ausdruck in Deutsch wichtig.

Wo arbeitet man?

- in Krankenhäusern und Arztpraxen
- in Vorsorge- und Reha-Einrichtungen
- in medizinischen Labors
- bei Krankenversicherungen und Rettungsdiensten

Physiotherapeut/-in

FAKTORIAL



Klienten beraten: Man demonstriert am Modell wie sich die Behandlung auswirkt. Zudem motiviert man seine Patienten zur regelmäßigen Ausführung der Übungen.

Wo arbeitet man?

in Kliniken, in Arztpraxen, in Reha-zentren – oder in der eigenen Praxis.

Was macht man als Physiotherapeut?

Unser Skelett besteht aus 200 Knochen, wird von Muskeln, Sehnen und Knorpeln verbunden. Wenn bei deren Zusammenspiel etwas nicht funktioniert, ist der Physiotherapeut gefragt. Die Behandlung beginnt mit einer genauen Untersuchung, um die Ursachen z.B. von Taubheitsgefühl oder Schmerzen zu klären. Als Physiotherapeut kennt man sich mit den Beschwerden aus und wählt die krankengymnastischen Behandlungsmethoden aus: Von der Elektrostimulation bis zum Setzen von Tapeverbänden.

Worauf kommt's an?

Neben physiotherapeutischen Übungen gilt es, Ergebnisse zu dokumentieren: Wurden während der Behandlung Fortschritte gemacht?

gut zu wissen

- Berührungssängste darf man in dem Beruf nicht haben
- Man ist selbst gut in Bewegung



MITEINANDER. SOZIAL STARK

Auszubildende zum Pflegefachmann (w/m/d)

ab 01.08.2023 | Vergütung: AVR DW EKM
Nähere Informationen auf: www.burghof-sbk.de

Wir suchen Menschen mit Herz

AusBildung wird Erfolg!

Jetzt beim IWK starten.

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Rettungssanitäter
- Pflegehelfer*in
- Pflegefachfrau/-mann Vollzeit
- Operationstechnische Assistenz
- Anästhesietechnische Assistenz



Bildung mit Zukunft im Gesundheits- und Sozialwesen

Erzbergerstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 2538841
www.iwk.eu



Die täglich zu erlebende Dankbarkeit gehört dazu

Pflegefachmann/-frau

Was macht man in diesem Beruf?

Man pflegt und betreut hilfsbedürftige ältere Menschen, unterstützt sie bei Verrichtungen des täglichen Lebens, etwa der Körperpflege, beim Essen oder Anziehen. Man führt Gespräche zu persönlichen Angelegenheiten, motiviert sie zu aktiver Freizeitgestaltung und begleitet sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Vor allem bei der ambulanten Pflege arbeiten man auch mit Angehörigen zusammen und unterweist diese in Pflegetechniken. In der Behandlungspflege und Rehabilitation nimmt man auch therapeutische und medizinisch-pflegerische Aufgaben wahr.

Wo arbeitet man?

- in Altenwohn- und -Pfleheimen
- bei ambulanten Altenpflegediensten
- in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern
- in Hospizen
- in Pflege- und Rehabilitationskliniken, in Privathaushalten

Worauf kommt es an?

Durch den regelmäßigen Kontakt ist man in der Lage, Krankheitsverläufe über einen längeren Zeitraum zu beobachten und dabei zu versuchen, selbstständige Kompe-

tenzen der zu Pflegenden im Sinne einer Rehabilitation zu aktivieren. Dazu führt man z.B. Bewegungstrainings durch. Je nach Bedarf hilft man im Rahmen der Grundpflege bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen oder der Essensaufnahme.

Ältere Menschen werden auch im psychosozialen Bereich betreut. Dazu gehört die Gestaltung von Ausflügen und Veranstaltungen. Man fördert durch geeignete Maßnahmen die Kommunikation älterer Menschen, bietet helfende Gespräche an, um zwischenmenschliche Beziehungen zu fördern und einer Vereinsamung vorzubeugen. Besonders in der häuslichen Pflege unterweist man Familienangehörige in Pflegetechniken, etwa im korrekten Lagern und im Gebrauch von Hilfsmitteln. Auch das Begleiten Sterbender und das Versorgen Verstorbener gehört zum Altenpflegerischen Aufgabenbereich.

FAKToMa!



**AZUBIS
mit Herz
gesucht**

Wir bilden aus:
**Pflegefachfrau/
Pflegefachmann**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Start: **01.03.2023 &
01.08.2023**



**Interesse?
Bewirb dich jetzt**

Die STADT in der STADT

Es ist eine eigene kleine Stadt: Am Universitätsklinikum Magdeburg (UMMD) werden die 1.100 Planbetten von rund 4.100 hochqualifizierten Mitarbeitern in über 20 Instituten und 25 Kliniken betreut. Klar, dass jedes Jahr ebenso qualifizierter Nachwuchs benötigt wird. Zwei Gespräche.

„eine wirklich tolle Klasse“

Im 3. Lehrjahr zur Medizinisch-technischen Laboratoriums-assistenz (MTLA) ist Nick Schletterer bereits ein „alter Hase“

Nick, warum sollte man seine Ausbildung an der UMMD machen? Die Ausbildung an der Uniklinik bietet ein breites Spektrum an Einsatzbereichen, in denen man seinen Beruf erlernt. In der MTLA-Ausbildung haben wir einen 3-wöchigen Turnus aus Theorie und Praxis. Während der Praxiszeit gehen wir in die Kliniken und Institute, lernen dort Labortechniken kennen und wenden sie an. Ausgebildet werden wir in den diagnostischen Bereichen Hämatologie, Histologie, klinische Chemie und Mikrobiologie. Dort ist man direkt an der Patientenversorgung beteiligt, was sehr schön ist. Hinzu kommen Praktika in Forschungslaboren, die methodisch nochmal anders arbeiten.

Dein bisher schönstes Erlebnis? Da gab es einige schöne Momente. In manchen Laboren gibt es direkten Patientenkontakt, was fröhliche, aber auch sehr traurig berührende Situationen mit sich gebracht hat. Außerdem habe ich das Glück, am AZG in eine wirklich tolle Klasse gekommen zu sein. Obwohl

die Einsätze in der Uniklinik interessant sind, freue ich mich immer wieder auf die Zeit in der Schule, wo wir viele schöne und lustige Momente teilen können.

Wie sieht ein typischer Azubi-Alltag aus? Ganz unterschiedlich, je nachdem in welchem Labor man eingeteilt ist. Typische Aufgaben sind die Probenannahme und deren Verteilung auf die Arbeitsplätze. Dort unterstützt man entweder die MTLA's bei den Untersuchungen oder führt sie unter Anleitung selber durch.

Hast du ein Lieblingsfach bzw. Lernfeld?

Nicht direkt. Ich finde, dass man die Fächer nicht getrennt betrachten kann. Jetzt im 3. Lehrjahr versteht man immer mehr Zusammenhänge, wo ich im ersten Lehrjahr manchmal nur Bahnhof verstanden habe. Das

macht wirklich Spaß, die Fachbereiche und Methoden zusammen zu denken und anwenden zu können.

Was willst du nach der Ausbildung machen? Ich möchte direkt in den Beruf einsteigen. Wir haben Möglichkeiten in die Diagnostik oder die Forschung zu gehen. Beide Bereiche sind recht unterschiedlich, haben eigene Perspektiven und Herausforderungen. Ich lasse das einfach auf mich zukommen und bin gespannt, was die Zukunft so bringt.



Hat seinen Weg als MTLA gefunden: Nick Schletterer

„Aktiv im Heilungsprozess“

In der plastischen & ästhetischen Chirurgie lernt Vanessa Schmüser den Beruf der Operationstechnische Assistentin (OTA)

Vanessa, wie bist du auf die Ausbildung gekommen? Medizinische Berufe haben mich schon lange begeistert. Als ich auf den Beruf der OTA gestoßen bin, wusste ich: Das ist es! Als OTA habe ich die Möglichkeit, aktiv am Heilungsprozess mitzuwirken. Außerdem kann ich in meiner Ausbildung die Anatomie des Menschen hautnah erleben, was ein bedeutsamer Aspekt für mich war.

Wie sieht der Arbeitstag bei dir aus? Mein erster Einsatzbereich ist die plastische, ästhetische und Hand-Chirurgie (PÄH). Jeden Morgen um sieben Uhr stehe ich am OP-Saal bereit. Hier erst erlerne ich, was es bedeutet, Teil eines beruflichen Teams zu sein und die Aufgaben der Teammitglieder zu kennen. Dem OP-Plan kann ich verschiedene Informationen entnehmen, sodass ich über den Ablauf genauestens Bescheid

weiß. In meinen Pausen tausche ich mich mit anderen Kollegen aus, erfahre auch mehr über berufliche Geschehnisse. Mein Tag endet um 15:30 Uhr.

Welche Aufgaben hast du? Alles beginnt morgens mit dem Saalcheck. Alle Geräte müssen funktionsfähig, Verbrauchsmaterialien aufgefüllt und alle Lichter intakt sein. Danach bereite ich mich auf die erste OP vor, d.h.: Welche Instrumentensiebe benötige ich?, Welche Seite wird operiert, also wie baue ich den OP Saal auf? Während der Narkoseeinleitung helfe ich der sterilen Saalassistentin alles vorzubereiten. Dabei übernehme ich schon kleine Aufgaben wie die Dokumentation der OP. Auch der fachgerechte Umgang mit Präparaten gehört zu den derzeitigen Aufgaben. Wenn die OP vorbei ist, wird nach-

bereitet. Bei allen Aufgaben unterstützt mich stets meine Praxisanleiterin oder eine andere OTA, was ich sehr schätze. Überhaupt habe ich im OP sehr gut Anschluss gefunden. Meine Kollegen sind absolut hilfsbereit, Zusammenarbeit zählt. Niemand wird im Stich gelassen, auch mit Stress und komplizierten Situationen wird souverän umgegangen. Ich freue mich jeden Tag auf's Neue, Teil dieser Gemeinschaft zu sein.



Teil einer professionellen Gemeinschaft:
Vanessa Schmüser

www.med.uni-magdeburg.de/karriere



**DEINE
ZUKUNFT?
DEINE
ENTSCHEIDUNG!**

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG



RGTimeLine@fotoclade

PHARMAKANT/IN

Was macht man in diesem Beruf?

In der industriellen Produktion stellen Pharmakanten aus pflanzlichen oder chemisch erzeugten Wirkstoffen Arzneimittel her. An automatisierten Anlagen produzieren sie Pharmaka wie Pulver, Tabletten, Salben oder Lösungen. Dazu mischen sie zu den Wirkstoffen noch Hilfsstoffe, z.B. Stärke, Zucker, Farb- und Geschmacksstoffe. Außerdem führen sie Qualitätsanalysen durch. Neben der Steuerung des Fertigungsprozesses überwachen sie die Verpackung der Arzneimittel nach hygienischen Vorschriften in Abfüll- und Verpackungsanlagen. Darüber hinaus reinigen und warten sie die Produktionsanlagen.

Wo arbeitet man?

Hauptsächlich in der pharmazeutischen Industrie, z.B. bei Herstellern von Arzneimitteln, auch in Chemieunternehmen, die z.B. Zusatzstoffe für die Arzneimittel produzieren.

Worauf kommt es an?

Bevor sie die chemischen Wirkstoffe eines Arzneimittels in die geeignete Form bringen, kontrollieren Pharmakanten an Prüfstationen, ob die Wirkstoffe den international verbindlichen Richtlinien der pharmazeutischen Herstellungspraxis und dem Arzneimittelgesetz entsprechen. Schließlich sollen Arzneimittel ihre Qualität von der Gewinnung von Wirkstoffen über die Verarbeitung bis zum Haltbarkeitsdatum beibehalten. Hierbei sind Sorgfalt und Genauigkeit sehr wichtig. Deshalb überwachen Pharmakanten den gesamten Fertigungsprozess: Sie bedienen Mess- und Prüfgeräte und protokollieren bzw. analysieren die Fertigung. Bei vielen Tätigkeiten sind strenge Hygienevorschriften einzuhalten. Oft ist Schutzkleidung erforderlich.

gut zu wissen

- Es wird zumeist in Schutzkleidung gearbeitet
- Sorgfalt und Genauigkeit sind gefragt

FAKTOMat



HEBAMME/ENTBINDUNGSPFLEGER

Was macht man in diesem Beruf?

Man berät werdende Mütter und Angehörige in allen Belangen einer Schwangerschaft, hilft bei Beschwerden und führt Kurse zur Geburtsvorbereitung durch. Auch Vorsorgeuntersuchungen, die Überwachung von Risikoschwangerschaften und die Durchführung komplikationsloser Entbindungen gehören dazu. Beispielsweise überwacht man das zeitgerechte Wachstum der Gebärmutter und misst mithilfe entsprechender Geräte Leibesumfang, Gewicht und Blutdruck der werdenden Mutter. Auch die kindlichen Herztöne und die Lage des Kindes muss beständig überprüft werden. Alle Untersuchungsergebnisse werden sie in den sogenannten Mutterpass eingetragen und bespricht sie mit der Schwangeren. Nach der Entbindung versorgt man bis zu acht Wochen lang regelmäßig die Neugeborenen und ihre Mütter, berät in Fragen des Stillens, der Rückbildung sowie der Säuglingspflege und -ernährung. Weiter leitet man Kurse zur Rückbildungsgymnastik. Als Familienhebamme bzw. -entbindungspfleger betreut man schwangere Frauen, die besonderen psychosozialen Risiken ausgesetzt sind. Mit entsprechender Qualifikation kann man in leitender Funktion tätig sein.

gut zu wissen

- ein Job, bei dem es in hohem Maß auf gegenseitiges Vertrauen ankommt
- Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen sind gefragt



Worauf kommt's an?

Bei der monatelangen Betreuung vor der Entbindung kommt es auf gegenseitiges Vertrauen an. Das setzt Einfühlungsvermögen, aber auch absolute Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit voraus. Und weil sich Neugeborene bei ihrer Geburt einfach nicht an den Tag- und Nachtrhythmus halten wollen, gehören spontane Einsätze in der Nacht und am Wochenende dazu.

Wo arbeitet man?

Man arbeitet auf Schwangeren- und Wochenstationen, in Kreißsälen, ist aber durchaus auch individuell unterwegs.

FAKTOMat



SPORT- u. FITNESS- KAUFMANN/-FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Es sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen Tätigkeiten zum reibungslosen Sportbetrieb beitragen. In Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Vereinen und Verbänden entwickelt man Konzepte für Sportangebote und berät zu Sportangeboten sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung und Ernährung. Gesundheitsbezogene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen gehört ebenfalls zum Beschäftigungsfeld wie Aufgaben im Rechnungswesen oder der Personalwirtschaft.

Worauf kommt es an?

Beim Anfertigen und Auswerten von Statistiken und Kalkulationen sind Rechenfertigkeiten gefragt. Verständnis für mündliche Äußerungen z.B. beim Aufnehmen von Kundenwünschen und Reklamationen nötig. Ebenso kommt es auf schriftliches Ausdrucksvermögen und

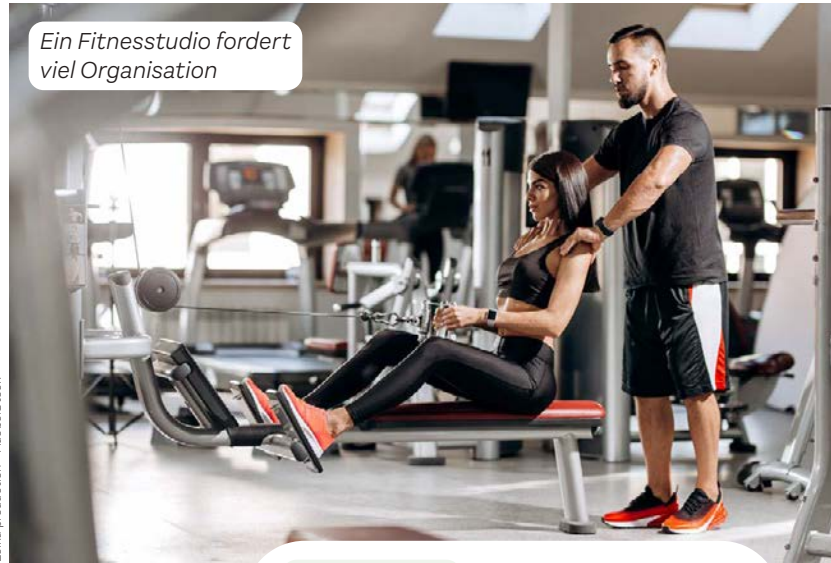
gut zu wissen

- **Achtung:** ein Job, der mehr die Berührung mit Zahlen als mit dem Sport selbst beinhaltet
- **Kommunikationsfähigkeit zählt hier**

Rechtschreibsicherheit z.B. beim Korrespondieren mit Verbandsfunktionären, Vertretern der Sportindustrie oder Sponsoren an.

Ein Fitnessstudio fordert viel Organisation

Leika production - Adobe Stock



FAKToMat



Fettes Geld
Du kommst klar

Ich entscheide
Chef, sag an



Kontaktfreudig
Ich brauch Ruhe



Kreativität
Routine

Ausschlafen
Frühaufsteher



Mach' doch was mit Sinn!

Ob in Pflege, Medizin,
Handwerk oder
Verwaltung:
Deine Arbeit bei der
Salus Altmark Holding
stiftet Sinn.



Entdecke deine
Möglichkeiten



machwasmitsinn.de



Ausbildungsplätze 2023

LYOCONTRACT GmbH ist ein pharmazeutischer Dienstleister im Bereich der sterilen Abfüllung und Lyophilisation

Wir suchen Dich...

... daher bewerben wir uns bei Dir als Ausbildungsbetrieb für folgende Berufe:

**Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
Chemikant/ Chemikantin
Fachkraft für Lagerlogistik**

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an

bewerbung@lyocontract.de

Ansprechpartner: Maya Schwarze-Kleijn

Werde Teil des LYO-TEAMS...

LYOCONTRACT GmbH, Pulverwiese 1, 38871 Ilsenburg, Telefon 039452/4929-0, Internet www.lyocontract.de



Europäisches Bildungswerk
für Beruf und Gesellschaft

Wir suchen

... den

Nachwuchs

in



- Pflege
- Heilpädagogik
- Heilerziehungspflege
- Ergotherapie
- Sozialpädagogik/ Erzieher/ in

Tage der offenen Tür
18.02. & 06.05.2023

10 bis 13 Uhr

Fach- und Berufsfachschulzentrum Magdeburg

Maxim-Gorki-Str.14 | 39108 Magdeburg

Fon 03 91. 5 66 67 50

fs-magdeburg@ebg.de

www.ebg.de



Von dem Job hängen Leben
ab: also viel Verantwortung

Jenetsnikolai - Adobe Stock



ANÄSTHESIE-TECHNISCHE/R ASSISTENT/IN

**gut zu
wissen**

Was macht man in diesem Beruf?

Anästhesietechnische Assistenten kontrollieren die Narkose- und Schmerzmittel und bereiten z.B. Beatmungsgeräte oder Infusionsflaschen vor. Während eines Eingriffs überwachen sie u.a. Atmung und Kreislauf. Sie betreuen die Patienten vor und nach der Operation und achten auf deren physische Verfassung. Nach einer Operation kümmern sie sich um die Sterilisation, Pflege und Wartung von Instrumenten und medizinischen Geräten. Sie dokumentieren den Verlauf der Anästhesie und stellen sicher, dass stets genügend Narkose- und Schmerzmittel im Bestand sind.

- im besten Sinne ein Dienst am Menschen
- Ein Job für echte Frühaufsteher
- Für „Entschuldigung, ich hab' da einen Fehler gemacht“ ist hier kein Platz

Wo arbeitet man?

Anästhesietechnische Assistenten finden Beschäftigung in Anästhesieabteilungen von allgemeinen Krankenhäusern, Fach- oder Hochschulkliniken und in ambulanten Operationszentren und Facharztpraxen, die ambulante Operationen durchführen.

Worauf kommt es an?

Anästhesietechnische Assistenten betreuen Patienten bereits vor einer Operation. Sie beruhigen ängstliche und nervöse Patienten, bringen sie in den OP-Bereich und positionieren die Patienten für Narkose und Operation. Während einer Narkose arbeiten sie im Operationsteam, assistieren dem Facharzt bzw. der Fachärztin für Anästhesiologie, beobachten den Verlauf und überwachen Atmung und Kreislauf der Patienten. Teamarbeit und Konzentration sind wichtig, denn die einzelnen Arbeitsschritte müssen reibungslos ineinandergreifen.

FAKToMat



Fettes Geld
Du kommst klar

Ich entscheide
Chef, sag an

Kontaktfreudig
Ich brauch Ruhe



Kreativität
Routine

Ausschlafen
Frühaufsteher

Logopäde

Was macht man in diesem Beruf?

Eine logopädische Behandlung kommt bei sehr verschiedenen Sprachproblemen und -störungen infrage, von leichten Beschwerden wie einer heiseren Stimme bis hin zum teilweisen Verlust der Sprache durch Hirnschäden. Logopäden entwickeln in enger Zusammenarbeit mit Ärzten therapeutische Konzepte für Patienten jeden Alters, deren Sprach-, Sprech- und Schluckfähigkeit beeinträchtigt ist, z.B. aufgrund von Entwicklungsstörungen, Unfällen, Stimmproblemen oder Hörstörungen. Sie führen die Behandlung mithilfe logopädischer Verfahren wie Artikulations- und Sprachverständnistrainings oder Atem- und Entspannungsübungen durch.

Wo arbeitet man?

In erster Linie in Krankenhäusern, in Rehabilitationszentren, in Praxen. Weiterhin können sie in Sprachheilkindergärten, in Förderschulen, in Heimen und in Gesundheitsämtern eingesetzt werden.

Worauf kommt es an?

Logopäden beraten, untersuchen

FAKToMat



und behandeln Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen auf Basis einer ärztlichen Verordnung. Zunehmend spezialisieren sich Logopäden und Logopädinnen auch auf die Präventi-

on. Ebenso unterstützen LogopädenInnen Menschen in Sprechberufen beim Erhalt ihrer Stimme. Zu jeder Behandlung erstellen LogopädenInnen Protokolle, Verlaufsbeobachtungen und -auswertungen. So können sie den Fortgang der Therapie kontinuierlich kontrollieren.

gut zu wissen

- ein Job der viel Geduld erfordert
- häufig hat man mit Kindern zu tun, deren Lage besonderes Einfühlungsvermögen erfordert



Mit Menschen. Für Menschen. Mit dir!

Eine Ausbildung/ein Job,
wie für dich gemacht!

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktive Vergütung TVöD-K VKA
- und vieles mehr ...

Wir suchen Auszubildende
(m/w/d) als:

- Pflegefachmann
- Operationstechn. Assistent (OTA)
- Medizinisch-technischer Radiologie-assistent (MTRA)
- Anästhesietechnischer Assistent (ATA)

Das Klinikum Magdeburg ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung. Mit 23 Kliniken und Instituten wird nahezu **das gesamte Spektrum der klinischen Versorgung** abgedeckt. Somit können wir unseren Auszubildenden **viele interessante, unterschiedliche und spannende Einsatzgebiete ermöglichen.** **Nutz diese Chance!**

Kontakt:

Stefanie Lüdecke Tel. 0391 791 2112

Stefan Büchner Tel. 0391 791 2118

| karriere@klinikum-magdeburg.de

Jetzt bewerben!

| www.klinikum-magdeburg.de

Aktuelle Stellenangebote der
Klinikum Magdeburg gGmbH
Birkenallee 34
39130 Magdeburg



HeINzel- MÄNNCHEN VON HEUTE

Trinkwasser und Strom kommen zuverlässig „aus der Wand“, dank Fernwärme und zentralen Heizanlagen ist die Wohnung von allein warm. Dass alles reibungslos funktioniert, liegt vor allem an den „modernen HeiNZelmännchen“ der Versorgungswirtschaft. Ganz im Verborgenen halten sie alles am Laufen. Wie wichtig sie sind, merken wir erst, wenn mal etwas nicht funktioniert, zum Beispiel bei einer Havarie. Und zukunftsicher sind Jobs in der Versorgungswirtschaft sowieso, denn „gewohnt wird immer“!

Das Blockheizkraftwerk der Stadtwerke Schönebeck erzeugt Strom und Wärme für 5000 Haushalte



Wasserversorgung

Andreas Lander, Stadtwerke SBK (4)



Fotovoltaikanlagen-Monteur



Tiefbauarbeiten



Schweißarbeiten an einer Wärmetrasse



STADTWERKE
SCHÖNEBECK



**DEINE ZUKUNFT
BEGINNT BEI UNS**

**Anlagenmechaniker für
Rohrsystemtechnik (m/w/d)**

**Elektroniker für
Betriebstechnik (m/w/d)**

Industriekaufmann (m/w/d)

**Dualer Bachelor
Studiengang Betriebswirtschaft**



← QR-CODE SCANNEN
FÜR WEITERE INFOS!

www.stadtwerke-schoenebeck.de/ausbildung

ANLAGENMECHANIKER/IN - SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Was macht man in diesem Beruf?

Man installiert Wasser- und Luftversorgungssysteme, baut Waschbecken, Duschkabinen, Sanitäranlagen oder Heizungssysteme und nimmt sie in Betrieb. Bei den Tätigkeiten bearbeitet man Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zur Arbeit gehört der Einbau energieeffizienter Systeme wie Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletsanlagen in Gebäude ein. Man berät Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weist sie in die Bedienung von Geräten ein.

Worauf kommt es an?

Man arbeitet viel mit der Hand und setzt auch Maschinen ein, wie Metallsägen, Schweiß- oder Lötgeräte. Oft trägt man Schutzkleidung. Auf Baustellen ist man auch mal der Witterung ausgesetzt. In manchen Betrieben ist Bereitschaftsdienst üblich, um auf Notfälle am Wochenende oder nachts reagieren und dringende Reparaturen ausführen zu können. Gefragt ist handwerkliches Geschick, Sorgfalt und ein gutes

gut zu wissen

- gefragt sind handwerkliches Geschick & gutes Auge
- schöner Mix aus mechanischen und elektrischen Arbeiten
- die Arbeit kann körperlich fordernd sein

Auge. Die Arbeit kann körperlich durchaus fordernd sein.

Wo arbeitet man?

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik finden Beschäftigung in Installationsbetrieben oder direkt in Wohnungsbauunternehmen

FAKToMat



Als Anlagenmechaniker ist man in Bewegung

stockete - Adobe Stock

Wer kriegt die Schlüssel für DIESE Wohnung?
Sie entscheidet das

Kzeron - Adobe Stock

IMMOBILIENKAUF- MANN/-FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Immobilienkaufleute erwerben und verwalten Immobilien und Grundstücke, vermitteln, vermieten oder verkaufen sie. Außerdem begleiten sie Bauvorhaben und erstellen Finanzierungskonzepte. Sie prüfen die Kosten von Bau- und Sanierungsprojekten, beraten Mieter und führen Wohnungsbesichtigungen durch.

gut zu wissen

- kein reiner Bürojob, man ist viel zu den Immobilien unterwegs
- die Fähigkeit zum Reden gehört dazu

FAKToMat



Worauf kommt es an?

Immobilienkaufleute sind in immobilienwirtschaftlichen Handelsbetrieben tätig. Für diese sind die Auszubildenden in Büros tätig. Unter Anleitung ihres Ausbilders und erfahrener Kollegen müssen sie von Anfang an tüchtig mitarbeiten. An ständig wechselnden Publikumsverkehr müssen sich die angehenden Immobilienkaufleute ebenso gewöhnen wie an die gelegentliche Arbeit unter Zeitdruck. Für zahlreiche Arbeiten sind ein hohes Maß an Konzentration und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise erforderlich - etwa für die Pflege und Sicherung von Daten, für das Erstellen und Prüfen von Rechnungen oder für die Einhaltung von Terminen.

Wo arbeitet man?

Immobilienkaufleute arbeiten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft, wo sie Kunden in sämtlichen Fragen rund um Haus, Wohnung oder Grundstück beraten. Auch in den Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen oder Versicherungen sind sie beschäftigt. Darüber hinaus arbeiten sie gelegentlich in der öffentlichen Verwaltung, z.B. bei Liegenschaftsbehörden oder in Wohnungsverwaltungsabteilungen in Instituten und Einrichtungen, aber auch in der Immobilienverwaltung bei Unternehmen mit Liegenschaften.

Die Energie ALLER, aber allein DEINE Karriere.

Starte mit uns in deine zukunftsichere Ausbildung 2023!

Wir bei **OMEXOM** haben die Mission die Energiewende zu erreichen.
Damit dies so bleibt, suchen wir **Auszubildende (m/w/d)** als:

- **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik oder für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement**
- **Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) und Straßenbauer (m/w/d)**



Was du von uns bekommst:

- 📱 moderne Ausstattung mit Smartphone, Tablet, etc.
 - 💰 Attraktive Ausbildungsvergütung und Sonderzahlungen
 - 📅 Flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
 - 📈 beste Aussichten auf eine Übernahme
 - 📅 Ausbildungsveranstaltungen
- ... und noch viel mehr!

Und was wir dafür erwarten:

- ✓ einen erfolgreichen Schulabschluss
- ✓ Interesse an Technik und handwerkliches Geschick
- ✓ Engagement und Teamgeist

**Du willst Teil unseres Teams werden?
Dann bewirb Dich jetzt!**

Omexom GA Nord GmbH

Eisvogelstraße 33, 39110 Magdeburg
Bewerbung-nord@omexom.com

Bewerbungsportal:

<https://omexom.softgarden.io/de/vacancies>



#weareomexom



omexom_azubis



Omexom Deutschland



Zukunftsorientierter
Job: Der Solartechniker

SOLARTECHNIKER/IN

Was macht man in diesem Beruf?

Solartechniker/innen informieren Kunden über die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen, die Modalitäten der Netzeinspeisung von Elektrizität sowie über eventuelle Förderprogramme. Sie prüfen die jeweiligen bautechnischen Voraussetzungen, berechnen Kosten für Bauteile und Montage sowie die zu erwartenden Erträge an Elektrizität oder Wärmeenergie und erstellen entsprechende Angebote. Solartechniker/innen bestellen die vorgesehenen Bauteile und überwachen die Montage oder wirken selbst dabei mit. Sie sind für den fachgerechten Einbau der

Wo arbeitet man?

Solartechniker arbeiten in Installationsbetrieben für Elektro- und Energietechnik, in Dachdeckereien, bei Planungsbüros, in Energieversorgungsunternehmen.

FAKTORIAL



gut zu wissen

- Solartechnik ist eine echte Zukunftsbranche
- Die Arbeit bei Hitze, Wind und Wetter gehört einfach dazu

Worauf kommt es an?

Neben Sorgfältigkeit und Verantwortungsbewusstsein gehört im direkten Umgang mit Kunden auch Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick dazu.

Mess- und Regeltechnik und die Einbindung solarthermischer Anlagen in die sonstigen haus- und sanitärtechnischen Versorgungseinrichtungen zuständig. Nach der Fertigstellung prüfen sie die Anlage und nehmen sie in Betrieb. Service, Wartung und Vertrieb gehören ebenso zu ihren Aufgabengebieten.

Wir bilden aus: Immobilienkauffrau/-mann

[m/w/d]

Das bieten wir dir

- ein aufgeschlossenes Azubi-Team
- viele spannende Projekte
- Auslandspraktikum möglich
- hohe Übernahmechance nach Abschluss
- tarifgebundenes Unternehmen



www.wobau-magdeburg.de

#WobauAzubis



Schick uns deine Bewerbung bis zum 30. November!
bewerbung@wobau-magdeburg.de Tel.: 0391 610-3208

elektroniker/in für Betriebstechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Man installiert elektrische Bauteile und Anlagen der Energieversorgung, auch moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Dazu gehört die regelmäßige Modernisierung bzw. Reparatur. Auch installiert man Energie- und IT-Leitungen sowie elektrische Ausrüstung von Maschinen und deren Automatisierungssysteme. Dafür programmiert, konfiguriert und prüft man Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Bei der Übergabe der Anlagen weisen Elektroniker/innen für Betriebstechnik zukünftige Anwender in die Bedienung ein.

FAKToMat



Wo arbeitet man?

Man arbeitet größtenteils in Gebäuden, z.B. in Produktionshallen, Bürogebäuden oder Krankenhäusern, bei der Wartung von Starkstromleitungen auch im Freien. Als Service- oder Montagekräfte ist man in diesem Beruf viel unterwegs, ggf. auch im Ausland.

Worauf kommt es an?

Das Arbeiten an elektrischen Anlagen erfordert technisches Verständnis. Man sollte aber auch Geschicklichkeit und eine gute Auge-Hand-Koordination haben.

Beim Umgang mit stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen bedarf es Umsicht. Nicht zuletzt gilt es, Kunden serviceorientiert über technische Möglichkeiten zu beraten und sich zugleich selbst über Trends in der Prozesssteuerung auf dem Laufenden zu halten.

gut zu wissen

- meist wird hier drinnen gearbeitet
- technisches Verständnis und Sorgfalt sind gefragt



MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

GENAU DEIN DING!

Deine Ausbildung bei der MWG



Jetzt bewerben!

Auf www.MWG-Wohnen.de/Ausbildung



Werde Anlagenmechaniker (m/w/d)
für Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik



Werde Immobilienkaufmann (m/w/d)



Fachkraft für Wasser-versorgungstechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sorgen dafür, dass jederzeit sauberes Trinkwasser aus der Leitung kommt. Aus Brunnen, Flüssen oder Seen gewinnen sie mithilfe von Anlagen zunächst Rohwasser. In Filteranlagen oder Reaktionsbecken bereiten sie das Wasser auf, entziehen ihm unerwünschte Begleitstoffe. Mit Ozon oder Chlor entkeimen sie es. Sie sorgen für die Speicherung des Wassers in Hochbehältern und seine Abgabe ins Leitungsnetz. Hauptsächlich überwachen und steuern sie automatisierte Anlagen in Wasserwerken. Bei Störungen sorgen sie umgehend für Abhilfe. Als sogenannte „elektrotechnisch befähigte Personen“ können sie die elektrischen Einrichtungen in ihrem Zuständigkeitsbereich auch reparieren. Außerdem verlegen sie Rohre, montieren Anlagen. Wartungs- und Reparaturarbeiten an Pumpen, Rohrleitungen und anderen Betriebseinrichtungen führen sie auch aus.

gut zu wissen

- mehr draußen als drinnen
- man muss Zupacken können



Ohne frisches Wasser geht nichts

Wo arbeitet man? Worauf kommt es an?

Hauptsächlich bei kommunalen Versorgern, Wasserwerken oder Pumpstationen. Dazu sind sie in Tiefbauunternehmen tätig, z.B. im Brunnenbau. Auch Analyselabors für Wasserqualität benötigen sie.

Sie überwachen und steuern Anlagen zur Trinkwassergewinnung mit Pumpen, Rohrleitungssystemen und Filteranlagen. Sie kontrollieren und warten Brunnen und Hochbehälter, überwachen Ozonerzeugungsanlagen und steuern Sandfilter zur Entfernung von Eisenverbindungen aus dem Grundwasser. Außerdem setzen sie Flockungsmittel, Aktivkohle, Ozon oder Chlor ein. Sie führen mit Säge, Feile und Gewindeschneidwerkzeug oder Schweißgerät Reparaturen aus. Im Labor setzen sie Messgeräte,

Mikroskope, Thermometer und Analysewaagen für Tests ein. Kaufmännische Aufgaben erledigen sie am Computer. Grundlage ihrer Arbeit sind Rohrleitungspläne und technische Regelwerke sowie wasserrechtliche Verordnungen, z.B. das Wassersicherstellungsgesetz.

FAKTOMAT



Ich entscheide
Chef, sag an

Kontaktfreudig
Ich brauch Ruhe

Kreativität

Routine

Ausschlafen
Frühaufsteher



Hauptsache
alles ist dicht

Rohrleitungsbauer

Was macht man in diesem Beruf?

Bevor Rohrleitungsbauer Rohre verlegen können, schachten sie die Baugrube aus und sichern diese ab. Dann lassen sie die benötigten Rohrteile in die Grube hinab, dazu verwenden sie größtenteils Normrohre. Spezielle Einzelstücke wie Abzweige oder Biegungen, die nicht fertig bezogen werden können, stellen sie in ihrer Werkstatt selbst her. In der Baugrube verbinden sie die Rohrteile zu einer belastbaren Leitung. Je nach Material des Rohres verschweißen, verkleben oder verschrauben sie die Einzelstücke. Danach nehmen sie eine Dichtigkeitsprüfung vor und verschließen die Baugrube. Neben diesen Tätigkeiten übernehmen sie Reparatur- und Wartungsarbeiten an Leitungen, beheben Rohrbrüche oder schließen Haushalte an Versorgungsnetze an.

Wo arbeitet man?

Sie sind auf Baustellen tätig, zum Teil bundesweit. Dabei arbeiten sie viel im Freien, wo sie Vermessungsarbeiten durchführen und Rohrgräben ausheben. Einzelne Rohrleitungstücke stellen sie aber auch in Werkstätten her.

FAKTOMAT



Ich entscheide
Chef, sag an

Fettes Geld
Du kommst klar

Kontaktfreudig
Ich brauch Ruhe

Kreativität
Routine

Ausschlafen
Frühaufsteher

Worauf kommt es an?

Rohrleitungsbauer verlegen und montieren Druckleitungen, sie stellen Rohrleitungssysteme für Wasser, Gas, Öl oder Fernwärme her und warten diese. Damit Wasser, Erdöl, Erdgas oder Fernwärme über weite Strecken transportiert werden können, benötigt man komplizierte Rohrleitungssysteme. Die Herstellung und Montage dieser Rohrleitungssysteme erfordert große Bauleistungen. Neben anderen Fachkräften sind dabei vor allem Rohrleitungsbauer an der Arbeit tätig. Die sicherheitstechnischen Anforderungen sind hoch, weshalb man selbst bei Zeitdruck verantwortungsbewusst und sorgfältig auf die Einhaltung der Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften achten und genau nach Plänen vorgehen muss, die meist von Ingenieuren entwickelt wurden.

gut zu wissen

- echter Baustellenjob bei jedem Wetter
- Nichts für Weicheier

FACHKRAFT FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT

Was macht man in diesem Beruf?

Mehr denn je ist es wichtig, dass Abfälle gesammelt, sortiert, wiederaufbereitet oder entsorgt werden. Im Bereich der Stadtreinigung organisieren die Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft z.B. den Fahrzeugeinsatz der Müllabfuhr. Sie stellen Container zur Mülltrennung auf und leeren sie regelmäßig. In den Abfallwirtschaftsbetrieben oder Wertstoffhöfen steuern sie die Abläufe bei der Abfallbehandlung. Durch Sichtprüfung oder Labortests stellen sie fest, welche Abfälle wiederverwertet werden. Dazu inspizieren sie die Ablagerungsorte, analysieren Sickerwasser und führen Messungen durch, damit keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

FAKTORIAL



gut zu wissen

- „Müllmänner“ sind eine stolze Berufsgilde
- Das sehr frühe Aufstehen gehört zum Beruf einfach dazu

Worauf kommt es an?

Auf Deponien und bei der Sammlung von Abfällen arbeitet man häufig im Freien oder ist im Müllauto durch die Straßen der Stadt unterwegs. Zum fachgerechten Arbeiten benutzt man Hebezeuge, Schrottscheren, Greifkräne, Pressen, Förderbänder und Sieb- und Sortieranlagen. Manche Abfälle entwickeln starke Gerüche, die Maschinen erzeugen Lärm. Bei einigen Arbeiten tragen Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft daher Gehörschutz- oder Atemschutzmasken. Besonders verantwortungsvoll behandeln sie Sondermüll, z.B. Säuren, Laugen, Farben, Lacke und Mineralöle.

Wo arbeitet man?

Bei privaten & öffentlichen Abfallbetrieben, in Müllverbrennungsanlagen, bei Recyclingfirmen und in Ingenieurbüros für technische Fachplanung.

Kein Job geht so in die Tiefe

Du willst Dich für die Umwelt engagieren, Dein Arbeitsplatz soll draußen sein und Du zählst Biologie und Chemie zu Deinen Lieblingsfächern? Werde unser **Umweltschützer** und Sorge dafür, dass keine Schadstoffe im Grundwasser oder unserer Elbe landen. Bewirb Dich bei uns für eine Ausbildung 2023 als:

Fachkraft für Abwassertechnik m/w/d

Das macht Dir Spaß:

- Technik in jeglicher Form
- sorgfältiges und strukturiertes Arbeiten
- Höhenangst ist für Dich ein Fremdwort
- Umgang mit modernster Labor-, Maschinen- und Anlagentechnik
- naturwissenschaftliche Aufgaben durchführen
- im Team oder allein – Du findest Dich wieder

Ansprechpartnerin

Marie Jaeger

☎ 0391 587-2773

✉ karriere@sw-magdeburg.de

sw-magdeburg.de/ausbildung

SWM. Mit Dir. Für Hier.

SWM
MAGDEBURG

Jetzt als
AZUBI
bewerben!

MIT HAND UND

„Handwerk hat goldenen Boden“, heißt es gern. Tatsächlich sind die beruflichen Aussichten dort so gut wie nie. Unter den 130 als Ausbildungsberuf anerkannten Handwerksformen ist sicher eine Tätigkeit dabei, die im besten Sinne „erfüllt“.

Mit der Berufswahl ist es so eine Sache. Viele junge Menschen möchten vor allem viel Geld verdienen, dafür nicht so viel arbeiten und wenn schon, dann etwas, das Spaß macht. Nur welcher Beruf macht über lange Jahre Spaß? Und warum? Darüber lohnt es, sich Gedanken zu machen. Geht es nach der zahlenmäßigen Beliebtheitsskala, ist das Handwerk

unter den populären Ausbildungsberufen kaum vertreten. Gerade einmal der Kfz-Mechatroniker, der Elektroniker und der Industriemechaniker können bei diesen Absolutzahlen mithalten. Andererseits gibt es deutschlandweit 580.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 5,1 Millionen Handwerkern und Handwerkerinnen – und die können nicht alle irren.

Überhaupt sollte man besser nicht von „beliebt“ sondern von „erfüllenden“ Berufen sprechen, also den täglichen Job, zu dem man (auch nach Jahren noch) gerne losgeht.

Wie merkt man, dass man für das Handwerksberuf geschaffen ist?

Ob man für das Handwerk geschaffen ist, merkt man meist schon früh daran, dass einen die anderen immer dann um Hilfe gebeten haben, wenn etwas kaputt gegangen war, wenn etwas eingestellt oder eine App installiert werden sollte. Dieser Pragmatismus zeichnet Handwerker aus. Sie haben Lust darauf, mit ihrer Hände Kraft etwas zu schaffen, anzupacken und Lösungen für Probleme zu finden.

erfüllende Berufe im Handwerk

Mechaniker, Elektriker, Installateur, Maurer – das sind die typischen Berufe, die einem einfallen, wenn man

Foto: Julia Bruns

**Handwerkskammer
Magdeburg**

WAS WÄRE WENN?
...DU NICHT MUTTI FRAGST?

BERUFE-CHECKER
WAS PASST ZU DIR? TESTE DICH.

LEHRSTELLENRADAR
DU WEISST, WAS DU WILLST?

EXPERTEN VOR ORT
FRAGEN ZUR AUSBILDUNG?

WWW.HWK-MAGDEBURG.DE  

HERZ

spontan an Handwerker denkt. Die Bandbreite der Berufsbilder im Handwerk ist aber riesengroß, da kann einfach, wie man so schön sagt, „jeder Topf seinen Deckel finden“ – also den Beruf, der ihm dauerhaft Freude bereitet. In Deutschland gibt es über 130 als Ausbildungsberufe anerkannte Handwerksformen – von A wie Autosattler bis Z wie Zahntechniker. Unter ihnen sind auch jede Menge exotische Berufe wie Mälzer und Brauer, Instrumentenbauer oder Segelmacher.

**in
Luftiger
Höhe**

**Lukas Bartsch
aus Neinstedt wird Dachdecker**

Einen Arbeitsplatz mit Aussicht hat Lukas Bartsch fast jeden Tag: Hier darf er die Eindeckung der Liebfrauenkirche in Wernigerode unter die Lupe nehmen. Das einstige Gotteshaus wird in einem spektakulären Bauvorhaben für 6,5 Mio Euro zum Konzerthaus umgebaut. Sein Ausbildungsbetrieb, die Werkstatt für Denkmalpflege Quedlinburg, hat die Dacharbeiten übernommen. Der 20-Jährige befindet sich im 2. Ausbildungsjahr zum Dachdecker. Es gibt wenige Handwerksberufe, die so kurzweilig sind: Von Bauplänen lesen, über das Fertigen von Holzkonstruktionen, bis zum Eindecken unterschiedlicher Dachformen müssen Dachdecker vielseitig interessiert und geschickt sein. Langweilig wird es gewiss nicht. Und das ist gut so, denn für den Beruf, den er dank absoluter Schwindelfreiheit problemlos erlernen kann, hat sich der junge Mann aus dem Harz gerade deshalb entschieden, weil er so abwechslungsreich ist. „Wer kann sonst Hand an so altherwürdige, besondere Gebäude legen? Hier bekomme ich die Chance, historische Bausubstanz erhalten zu helfen“, sagt Lukas.



Eine ruhige Hand ist gefragt: Stuckateur bei der Arbeit

Stuckateur/in

Was macht man in diesem Beruf?

Stuckateure geben Häusern und Räumen ihr individuelles Aussehen, sei es im Innenausbau oder bei der Arbeit an der Fassade. Sie verputzen Rohbauten, bauen leichte Trennwände aus Metallprofilen und Gipskartonplatten ein, montieren Fertigteildecken und -wände oder Fassadenverkleidungen. Dabei bringen sie auch Dämm-Materialien zum Schallschutz oder zur Wärmedämmung an.

Fassaden und teilweise auch Innenwände oder Decken schmücken sie mit Stuckarbeiten wie Gesimsen, Rosetten oder Säulenkapitellen. Sie arbeiten nicht nur an Neubauten mit, sondern renovieren und restaurieren auch Altbauten und können in der Denkmalpflege tätig sein.

Wo arbeitet man?

In klassischen Handwerksbetrieben, industriellen Ausbaubetrieben. Die Arbeiten finden drinnen wie draußen statt, häufig auf Gerüsten, Leitern, Arbeitsbühnen, zumeist ist man auf wechselnden Baustellen unterwegs.

Worauf kommt es an?

Ganz gleich ob man in einer alten Barockkirche liebevoll den Stuck restauriert oder im Takt Fertigteildecken in einem Neubau einzieht: stets ist Umsicht erforderlich, denn oft arbeitet man oben auf Gerüsten

FAKTORIAL



Verständnis Hebelarten.

Gut zu wissen

- beim freien Modellieren sind Geschick und ruhige Hände gefragt
- besonders reizvoll ist ein Job in der Denkmalpflege

oder Leitern. Beim Umgang mit der auf Gips basierenden, schnell trocknenden Stuckmasse oder dem exakten Ausarbeiten von Profilen und -kanten kommt es auf ruhige Hände und viel handwerkliches Geschick an. Mathematik ist wichtig für die Ermittlung des Baustoffbedarfs und das Erstellen von Aufmaßen. Wissen in Physik erleichtert z.B. das der Wirkung von Kräften und

Uhrmacher/in

Was macht man in diesem Beruf?

Uhrmacher, die in Handwerksbetrieben tätig sind, prüfen, reparieren und warten mechanische und elektronische Klein- und Großuhren. Um Schäden am Uhrwerk feststellen und reparieren zu können, zerlegen sie Klein- und Großuhren, beheben den Fehler, setzen die Uhren wieder zusammen und justieren sie. Einzelteile wie Gehäuse, Uhrzeiger oder Pendel fertigen sie bei älteren Uhren manchmal selbst an, häufig verwenden sie auch industriell vorgefertigte Baugruppen. Darüber hinaus restaurieren sie alte Uhren und setzen Schmuckstücke instand. Ihre Kunden bedienen im Laden oder in der Werkstatt.

FAKTORIAL



In der Industrie werden Uhren maschinell sowie in Serie hergestellt. Hier fertigen Uhrmacher Einzelteile für Klein- und Großuhren an, programmieren und bedienen CNC-Maschinen und überwachen die Produktion.

Wo arbeitet man?

Typischerweise in der Werkstatt, sei es beim Fachhändler oder in der Uhrenindustrie. In Einzelhandelsgeschäften berät man aber auch direkt Kunden.

Worauf kommt es an?

Vor allem Sorgfalt ist wichtig, z.B. bei Präzisionsarbeiten mit millimetergroßen Werkteilen. Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, da man beispielsweise bei Uhrwerken Räderwerksberechnungen durchführt. Auch Physik ist wichtig: Um die Arbeitsweise der unterschiedlichen Zeitmessgeräte zu verstehen, benötigt man Kenntnis physikalischer Gesetze und Zusammenhänge. Wissen in Werken und Technik ist hilfreich für die Bedienung von Bohr, Dreh- und Fräsmaschinen. Kenntnisse im Bereich technisches Zeichnen erleichtern die Konzeption von Uhrgehäusen oder Großuhrenteilen.



Gut zu wissen

- beim freien Modellieren sind Geschick und ruhige Hände gefragt
- besonders reizvoll ist ein Job in der Denkmalpflege

Genauigkeit und
immer freundlich:
Die Augenoptikerin



AugenOptiker/in

Was macht man in diesem Beruf?

Augenoptiker arbeiten mit Präzisionsgeräten, z.B. Schleifautomaten und -geräten sowie Computer-Zentriergeräten, aber auch mit feinmechanischen Instrumenten wie Zangen und Schraubendrehern. In den Verkaufsräumen beraten und bedienen sie Kunden. Dabei müssen sie sich auf die individuellen Wünsche einstellen und jeweils passende Lösungsvorschläge anbieten können. Auch wenn viel Kundenverkehr herrscht, bleiben sie stets freundlich und geduldig. Da Brillengläser individuell zur Behebung einer Fehlsichtigkeit bearbeitet werden, sind sorgfältige Arbeitsweise und handwerkliches Geschick erforderlich.

Wo arbeitet man?

Augenoptiker arbeiten in erster Linie in Verkaufsräumen und in Werkstätten. Sie finden außerdem Beschäftigung in Betrieben des Augenoptiker-Handwerks, in Brillenfachgeschäften und Kontaktlinseninstituten, im Online-Handel mit Sehhilfen, in Augenarztpraxen und Augenkliniken, in der optischen und feinmechanischen Industrie.

Worauf kommt es an?

Wenn sie Brillen anfertigen, wählen sie zunächst die halbfertigen, runden Gläser aus. In der Werkstatt kontrollieren sie mit einem Messgerät die Glasstärke und markieren den optischen Mittelpunkt des Glases. So können sie die Gläser zentriert zuschleifen. Mit Schleifautomaten bringen sie das Glas in die entsprechende Form. Hier ist Präzision gefragt, denn die Gläser müssen anschließend exakt in die Brillenfassung passen. Für randlose Brillen fertigen sie Bohrungen im Glas an, um Glas und Brillenbügel verbinden zu können. Von Hand oder mithilfe von Maschinen setzen sie die Gläser in die Brillenfassungen ein, passen sie an und richten sie optimal aus. Im Umgang mit dem brüchigen Material benötigen sie Geduld und Fingerspitzengefühl.

FAKToMat



Zimmerer/in

Was macht man in diesem Beruf?

Zimmerer bauen Holzhäuser und Dachstühle oder erstellen Innenausbauten. Sie sind Experten für Holzkonstruktionen vom einfachen Dachgebälk bis zu anspruchsvollen Ingenieurholzbauten. In Abstimmung mit dem Bauherrn errichten sie Fachwerkkonstruktionen, bauen Treppen und Holzdecken ein, montieren Fertighäuser oder fertigen komplizierte Betonschalungen aus Holz. Mit Bohrmaschine, Säge und Hobel bearbeiten sie Holz und andere Werkstoffe. Auf der Baustelle montieren sie die Holzteile nach Bauplan.

FAKToMat



Viel unter freiem
Himmel: der Zimmerer

Wo arbeitet man?

Zimmerer arbeiten handwerklichen Zimmereibetrieben, Holzbaubetrieben der Industrie oder beim Hochbau. Sie sind auf wechselnden Baustellen tätig. Im Freien errichten sie beispielsweise Dachstühle. Dabei arbeiten sie auf Gerüsten oder Leitern. Innerhalb von Gebäuden bauen sie z.B. Treppen. In der Werkstatt schneiden sie Holzbalken oder bretter zu oder bearbeiten sie mit Hobelmaschinen.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist z.B. beim Messen, Anzeichnen und Bearbeiten von großen Holzbauteilen vonnöten. Um die Sicherheit von Kollegen und Passanten nicht zu gefährden, ist etwa beim Aufrichten von Dachstühlen Umsicht notwendig. Sich bei den häufigen Baustellenwechseln immer wieder auf veränderte Arbeitsbedingungen einzustellen, setzt Flexibilität voraus.

Kenntnisse im Bereich Werken und Technik erleichtern die Arbeit mit Handwerkszeug und Maschinen. Mathematik braucht man für das Berechnen von Werkstückmaßen und um den Materialbedarf zu ermitteln. Für das Verständnis von Werkstoffeigenschaften sowie zur Beurteilung der Statik von Holzkonstruktionen sind Physikkenntnisse von Vorteil.

OHNE MOOS NIX LOS

Jobs in der Finanz- und Versicherungswirtschaft werden immer beliebter. Die Beschäftigungsmöglichkeiten dort sind ebenso vielfältig wie die Anforderungen.



Schon beim ersten Monopolspiel war klar: Finanzkraft bedeutet Macht. Wenn man da falsch kalkuliert hatte, baute einfach ein anderes Familienmitglied sein Hotel in die Parkstraße. Da war der Sieg nahe. Ganz so simpel ist es in der Realität nicht. Der Begriff Finanzen vereint in der Wirtschaft Einkünfte, Ausgaben oder das Vermögen eines Staates, eines Landes, einer Firma oder einer Person des öffentlichen Rechts. Umgangssprachlich auf den Punkt gebracht, sind

Finanzen also das Geld, das jemand zur Verfügung hat. Kohle, Schotter, Moneten – unzählige Bezeichnungen stehen für dasselbe: die Mittel, um sich z.B. am Markt durchzusetzen. Damit dies gelingt, braucht man neben dem Budget auch Menschen, die damit umzugehen wissen. Besonders geeignet sind die, die Spaß am Jonglieren mit Zahlen haben oder auch beim Trubel an der Börse nicht aus der Ruhe kommen.





Steuerfachangestellter am Arbeitsplatz

Wo arbeitet MAN?

Steuerfachangestellte arbeiten hauptsächlich in Praxen und Kanzleien von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern oder in Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften. Ihre Arbeit erledigen sie im Büro am Bildschirm.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist notwendig, denn Steuerfachangestellte müssen Steuererklärungen korrekt bearbeiten und dabei z.B. Termine und Fristen beachten. Beim Umgang mit sensiblen Daten sind Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit Pflicht. Da sie auf unterschiedliche Bedürfnisse und Anliegen ihrer Mandanten eingehen

müssen, sind ausgeprägte Serviceorientierung und Kommunikationsfähigkeit erforderlich. Aufgrund häufiger Änderungen der Steuergesetze müssen sich Steuerfachangestellte regelmäßig weiterbilden. Lernbereitschaft ist daher wichtig. Interesse an Mathematik, Deutsch und Wirtschaft sollte vorhanden sein. Zur Erstellung von Jahresabschlüssen und Gehaltsabrechnungen benötigen sie mathematisches Wissen (z.B. die Grundrechenarten und Prozentrechnung) und wirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere im Rechnungswesen und in der Lohnbuchhaltung. Die Korrespondenz ist eine wichtige Aufgabe von Steuerfachangestellten. Gutes Deutsch ist Voraussetzung, vor allem in den Bereichen Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit.

gut zu wissen

- typischer Bürojob
- ohne Liebe zu den Zahlen und starkem Hang zur Genauigkeit geht hier nichts

Steuerfachangestellte/r

Was macht man in diesem Beruf?

Steuerfachangestellte unterstützen u.a. Steuerberater bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten. Außerdem bearbeiten sie Steuererklärungen und prüfen Steuerbescheide. Für Unternehmen, Betriebe und Selbstständige erstellen sie die Finanzbuchführung, kontieren einzelne Buchungsvorgänge und führen die Lohn- und Gehaltsabrechnung durch. Den Großteil ihrer Aufgaben erledigen sie am Computer mithilfe von spezieller Software. Bei all ihren Tätigkeiten sind Termine und Fristen strikt einzuhalten. Daneben erledigen sie allgemeine Büroarbeiten, führen die Korrespondenz oder bereiten Unterlagen für Gesprächstermine mit Mandanten vor. Neben der klassischen Vollzeitstätigkeit gibt es immer stärker genutzte Möglichkeiten, die Arbeitszeit über Arbeitszeitmodelle wie Teilzeit, Gleitzeit oder Homeoffice flexibel und im Interesse einer Work-Life-Separation zu gestalten.

FAKtoMat



www.mehr-als-du-denkst.de



Auch ohne
FALLSCHIRM
ist dein Weg sicher.

Steuerfachangestellte/r
Mehr als du denkst!

Werde Azubi!

Du willst Steuerfachangestellter werden oder in den Beruf reinschnuppern? In unserer **Stellenbörse** findest du bundesweit aktuelle **Ausbildungsplätze oder Praktika** bei Steuerberaterkanzleien in deiner Nähe.

Klick auf deine Steuerberaterkammer unter:

🌐 mehr-als-du-denkst.de/steuerberaterkammern

- ✓ zukunftsicher
- ✓ abwechslungsreich
- ✓ mit besten Karriereperspektiven

www.stbk-sachsen-anhalt.de

Kaufmann/frau für Versicherungen

Was macht man in diesem Beruf?

Man berät und betreut private und gewerbliche Kunden in Versicherungsfragen, erstellt Versicherungsangebote und arbeitet Verträge aus. Zudem bearbeitet man Schaden- und Leistungsfälle und übernimmt Tätigkeiten im Rechnungswesen. Im Außendienst besucht man interessierte Privat- und Geschäftskunden und führt gezielte Beratungen z.B. zur Lebens-, Unfall-, Kranken-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung durch. Sobald der Versicherungsbedarf ermittelt ist, erarbeitet man maßgeschneiderte Versicherungsangebote nach Bedürfnissen und

finanziellen Verhältnissen der Kunden und erläutern diese.

FAKToMat



Versicherungskaufmann bei der Vertragserklärung

gut zu wissen

- ein Zahlenberuf und doch stehen hinter allen Zahlen echte Menschen, die es vertrauensvoll zu behandeln gilt
- Kommunikationsfähigkeit ist von großer Bedeutung

Worauf kommt es an?

Man ist im täglichen Kontakt mit Kunden, meistens telefonisch, dann im persönlichen Beratungstermin. Mit Produktkenntnis und Kompetenz hilft man Versicherungsnehmern bei der Wahl individueller Verträge. Eines muss einem klar sein: Oft gehts um weitreichende Entscheidungen fürs Leben. Da Kunden sich oftmals vorab selbst über Konditionen und Tarife informieren, etwa auf Internetportalen, muss man gut vorbereitet ins Gespräch gehen.

Wo arbeitet man?

In erster Linie arbeitet man bei Versicherungsgesellschaften, bei Maklern oder Kreditinstituten. Aber auch in Unternehmen, die versicherungsspezifische Software entwickeln, in der Unternehmensberatung oder bei Inkassobüros.

Dipl. Kfm. (FH) Maik Arnhold
- Steuerberater -

Zur Verstärkung unseres Teams in Magdeburg suchen wir eine/n

Auszubildende/n zur/m Steuerfachangestellte/n (m/w/d)

Was Sie für einen erfolgreichen Start bei uns mitbringen sollten:

- einen Realschulabschluss bzw. ein Abitur mit guten Leistungen- vor allem in Mathematik und Deutsch
- ein Gefühl für Zahlen
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sorgfalt und vertraulicher Umgang mit Informationen sind für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen:

Eine duale Ausbildung als Steuerfachangestellte/r. Darüber hinaus legen wir viel Wert auf die gemeinsame Arbeit im Team und Fortbildungen.

Neben einer abwechslungsreichen und anspruchsvollen Ausbildung erwarten Sie bei uns:

- Eine attraktive Ausbildungsvergütung (1. LJ: 950,00 EUR, 2. LJ: 1.000 EUR, 3. LJ: 1.250 EUR) sowie Weihnachtsgeld in Höhe von ½ Monatsgehalt
- Parkplatz vor der Tür und sehr gute Anbindung zum öffentlichen Verkehrsnetz, Job-Ticket

Sind Sie neugierig auf uns geworden?

Nutzen Sie gern die Möglichkeit für ein kurzes Probearbeiten bei uns. Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen gern per E-Mail an sandra.apel@arnhold-steuerberatung.de. Gerne informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über uns:

www.arnhold-steuerberatung.de

BANKKAUFMANN/FRAU

Was macht man in diesem Beruf?

Bankkaufleute unterstützen Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr ab. Sie beraten zu Krediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderem. Sie verstehen es, sich auf immer neue Kundenwünsche einzustellen, sei es am Telefon oder Kundenshalter. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Wo arbeitet man?

Sie sind in allen Geschäftsbereichen der Kreditinstitute tätig. Vor allem bearbeiten sie Aufträge und beraten Kunden zu Finanzprodukten.

Worauf kommt's an?

Freude am Verkaufen, ein gepflegtes Äußeres, und gute Umgangsformen sind wichtig, um erfolgreich zu sein. Basis dafür ist gutes rechnerisches und sprachliches Denken. Es zählen aber auch Wahrnehmungsgeschwindigkeit (z.B. Prüfen von Zahlungsbelegen), Konzentration (z.B. Führen von Kundengesprächen in Schalterhallen) Merkfähigkeit (z.B. Abrufen aktueller Kreditkonditionen) und die Fähigkeit zur schnellen Umstellung (diverse Kunden). Schlussendlich kommt es auf kaufmännisches Wissen (Kapitalmarkt; Einschätzen von Kreditrisiken) ebenso an wie die Befähigung zum Organisieren sowie solide Rechenfertigkeiten.

FAKToMat



Finanzmakler/in

Was macht man in diesem Beruf?

Täglich geht es hier vor allem um eines: Geld! Im Gespräch mit Kunden gilt es, deren Anlageziele, Risikobereitschaft und finanzielle Verhältnisse, z.B. auch hinsichtlich Steuerlast, zu bedienender Kredite oder laufender Versicherungen zu ermitteln. Man berät z.B. über Anlagemöglichkeiten

gut zu wissen

- ein Nine-to-Five-Bürojob, es gibt aber auch Außentermine
- ohne Liebe zu den Zahlen und einem Hang zur Genauigkeit geht hier nichts

zur Vermögensbildung, über die Finanzierung von Bauvorhaben oder Versicherungen, z.B. zur Altersvorsorge, erläutern die Vor- und Nachteile von Finanzprodukten und entwickelt passgenaue Lösungen. Im Auftrag der Kunden schließt man Verträge bei den entsprechenden Gesellschaften ab. Man bleiben jedoch weiterhin Ansprechpartner/innen der Kunden in Fragen der jeweiligen Finanz- bzw. Versicherungsprodukte.

Wo arbeitet man?

Beschäftigung findet man in Dienstleistungsunternehmen der Finanz- und Vermögensberatung sowie bei Kreditinstituten.

FAKTomat



Worauf kommt es an?

Finanzmakler arbeiten meist im Büro, wo sie sich am PC bei verschiedenen Anbietern über die für die Kunden optimalen Konditionen informieren. Beratungsgespräche können auch am Abend oder am Wochenende stattfinden.

Finanzmakler sind in vielen Fällen selbstständig tätig, teils unabhängig, teilweise aber auch im Auftrag von Finanz- oder Versicherungsinstituten.

Sie wahren jedoch stets ein hohes Maß an Beratungsunabhängigkeit. Um optimal aus einer Vielzahl von Versicherungen und anderen Finanzprodukten auswählen und Themen wie Baufinanzierung, Geldanlage oder Steuern beurteilen zu können, müssen Finanzmakler/innen jederzeit über die aktuellen Entwicklungen informiert sein. Sie müssen gegenüber ihren Kunden überzeugend auftreten und über gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres verfügen. Ihre weitreichende Aufklärungs- und Beratungspflicht erfordert Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Diskretion. Wenn sie Mitarbeiter/innen anleiten, sind Kenntnisse in Mitarbeiterführung wichtig.



**WIR STEHEN AUF
AZUBI-GEMEINSCHAFT
STATT AUF ELLENBOGEN-
GESELLSCHAFT.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bewirb Dich jetzt um eine Ausbildung* bei den Volksbanken Raiffeisenbanken! Wir fördern Deine Talente und Ideen: vor Ort in Deiner Bank und bei next, unserem deutschlandweiten Azubi-Netzwerk. vr.de/ausbildung

Volksbank Börde-Bernburg eG

Anspruchspartnerin: Bettina Schiller
Friedensallee 3b
06406 Bernburg
Telefon: 03471 378-38131
E-Mail: schiller@vbb.info
www.vbb.info

Volksbank Dessau-Anhalt eG

Anspruchspartnerin: Kerstin Brennecke
Ratsgasse 1
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 260180
E-Mail: personal@vbdessau.de
www.vbdessau.de

Volksbank Halle (Saale) eG

Anspruchspartnerin: Jasmin Münchow
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle
Telefon: 0345 2148-117
E-Mail: personal@vbhalle.de
www.vbhalle.de

Volksbank Jerichower Land eG

Anspruchspartnerin: Jana Ahaus
Rolandplatz 1
39288 Burg
Telefon: 03921 925-0
E-Mail: posteingang@vobajl.de
www.vobajl.de

Volksbank eG Köthen-Bitterfeld

Anspruchspartnerin: Kathleen Gorgas
Friedrich-Ebert-Straße 45
06366 Köthen
Telefon: 03496 428-228
E-Mail: info@vb-abi.de
www.vb-abi.de

Volksbank Magdeburg eG

Anspruchspartnerin: Grit Jürgens
Breiter Weg 212
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5695-313
E-Mail: info@volksbank-magdeburg.de
www.volksbank-magdeburg.de

* in Börde-Bernburg, Dessau und Halle besteht auch die Möglichkeit des dualen Studiums zum Bachelor of Arts in Banking and Finance

immer auf Achse

*Schnell und sicher ans Ziel:
Das Motto im Transport und
Verkehrswesen. Ob Schiffe,
Flugzeuge, Züge oder LKWs –
sie alle transportieren, aber
jemand muss sie auch fahren*



Sie sind Lokführer, Lkw-Fahrer, Piloten, Straßenbahnfahrer oder Kapitäne und von größter Bedeutung für unser modernes Leben. Sie garantieren, dass wir und unsere Güter pünktlich am Ziel sind. Allein in Deutschland sind täglich mehr als 37.000 Züge unterwegs. Hinzu kommen die Lkws und Containerschiffe. Sie transportieren jährlich mehrere Milliarden Tonnen an Gütern. Eine für uns unvorstellbare Menge. So ist z.B. der Deutsche Bahn Konzern ein internationaler Anbieter von Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen und agiert weltweit in über 130 Ländern. Mehr als 300.000 Mitarbeiter, davon rund 196.000 in Deutschland, setzen sich täglich dafür ein, Mobilität und Logistik für die Kunden sicherzustellen und die dazugehörigen Verkehrsnetze auf der Schiene, der Straße, zu Wasser und in der Luft effizient zu steuern und zu betreiben. Im Personenverkehr befördert der DB-Konzern europaweit (inkl. Deutschland) per Zug und Bus nahezu 12 Millionen Personen pro Tag.

Ohne die Transportbranche geht nichts. In ihr liegt die Zukunft. Ohne diese Arbeitskräfte würde wirtschaftlich alles den Bach runtergehen. Nicht jede Fabrik steht ja bekanntlich in unmittelbarer Nähe zur Rohstoffquelle. Wer ein Teil dieser Wirtschaft werden möchte, sollte aber daran denken: einen ruhigen Beruf darf man im Transportwesen nicht erwarten.

Deine neue Ausbildung?

Billie Elektrisch

statt Billie Eilish!

Auch wir haben echt was drauf! Für unser hochmodernes Versandzentrum in Haldensleben suchen wir motivierte Lagerhelden, die sich für eine Ausbildung mit Zukunft interessieren:

- **Fachlagerist (m/w/d)**
- **Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik**

Wir lieben auch Technik!

Für die Wartung und Instandhaltung unserer riesigen Förder- und Sortieranlagen suchen wir:

- **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**



Deine Ansprechpartnerin:

Stephanie Metzger

Telefon: +49 (0) 3904 61 39 22

stephanie.metzger@hermes-ws.com

**Jetzt
bewerben**
bei Stephanie



hermes-fulfilment.de

Hermes
FULFILMENT

EINPACKEN. AUSPACKEN. ANPACKEN!

Automobilkaufmann/frau

Was macht man in diesem Beruf?

In Autohäusern, bei Automobilherstellern oder -importeuren erledigt man kaufmännische Aufgaben in der Disposition, der Beschaffung, im Vertrieb von Kfz-Teilen und Zubehör. Dazu gehören Buchhaltung, Kalkulation, Annahme von Reparaturaufträgen. Zusätzlich berät man Kunden über Serviceleistungen wie Finanzierungs-, Leasing- und Garantieverträge.

FAKTOMat

Wo arbeitet man?

Oft am Kundendienstschalter, Verkaufsgespräche führt man im Büro. Dort erledigt man auch Zahlungsvorgänge u.ä.

Worauf kommt es an?

Bei langwierigen Verkaufsverhandlungen ist Durchhaltevermögen gefragt. In Konfliktsituationen mit anspruchsvollen Kunden zählen Beherrschtheit und Selbstsicherheit. Aufgaben im Rechnungswesen und Vertragsabschlüsse erfordern Wissen in Wirtschaft und Recht. EDV-Kenntnisse erleichtern den häufigen Umgang mit dem PC.

gut zu wissen

- vielfältige Aufgaben
- auch wenns ein „Zahlenjob“ ist: ohne „Benzin im Blut“ wird's auf Dauer schwierig



Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen

Was macht man in dem Beruf?

Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern. Sie überwachen das Zusammenwirken aller an einer Logistikkette Beteiligten von Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen bis hin zum Endkunden. Außerdem beraten und betreuen sie Kunden, z.B. in der Wahl des Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

FAKTOMat



Wo arbeitet man?

Man arbeitet in erster Linie im Büro. Darüber hinaus hat man unter Umständen auch in Lager- bzw. Umschlaghallen oder in Betriebshöfen zu tun.

Worauf kommt es an?

Zur Organisation von Warentransporten gehört mehr als das Einladen, Hinfahren und Ausladen. Im Kundengespräch ermitteln Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung zunächst den Transportbedarf der Kunden, beraten sie über geeignete Transportwege und -mittel, bieten weitere Logistikdienstleistungen an, z.B. das Verpacken der Ware oder die Ein- bzw. Zwischenlagerung von Gütern. Sie berechnen die erforderlichen Fracht- bzw. Lagerkapazitäten, kalkulieren Kosten und arbeiten schließlich Angebote aus.

gut zu wissen

- die Logistikbranche ist eine der am schnellsten wachsenden Branchen
- die Branche hat auch in der Zukunft sehr viel Potential für Karrieren



NAGEL-GROUP

CONNECTING FUTURE
Ausbildung bei der Nagel-Group

Wir suchen zum 01.09.2023 für unseren Standort in Magdeburg:

- KAUFLEUTE FÜR SPEDITION & LOGISTIKDIENSTLEISTUNG** (m/w/d)
- FACHLAGERIST/FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)
- BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

Deine Ansprechpartnerin vor Ort:
Vivien Antmann · 0391 2425 115
magdeburg@nagel-group.com
nagel-group.com/ausbildung

BEWIRB DICH JETZT!

Mehr Infos & direkt bewerben



Auf Achse: Ein wichtiger Beruf für die Versorgung in allen Bereichen der Wirtschaft

Kzenon - Adobe Stock

Berufskraftfahrer/in

Was macht man in dem Beruf?

Ohne Lastkraftwagen und Busse würde wenig funktionieren in Deutschland, entsprechend verbringen Berufskraftfahrer viel Zeit hinter dem Steuer und damit auf der Straße. Als solide Basis gilt es die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland wie auch Technik des eigenen Fahrzeugs zu kennen. Vor Fahrtantritt führt man eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle durch. Dabei werden u.a. Räder und Bereifung, Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen überprüft. Schlussendlich ist man dafür verantwortlich, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist und die mitzuführenden Transportpapiere vollständig sind.

Wo arbeitet man?

Hauptsächlich in Transportunternehmen des Güter- und Personenverkehrs, z.B. Speditionen, Verkehrsbetrieben oder Bus-Reiseunternehmen. Auch Post-, Kurier- oder Abschleppdienste benötigen Lastkraftfahrer. Weitere Arbeitsfelder sind im Baustofftransport oder der Abfallwirtschaft.

gut zu wissen

- als Fernfahrer ist man unregelmäßig zuhause
- der tägliche Straßenverkehr ist auf Dauer psychische Herausforderung

Worauf kommt es an?

Bis heute ist vor allem der Fernfahrer von einer mit Fernweh verbundenen Romantik umweht. Dabei ist es ein harter Job, oft ohne feste Arbeitszeiten, nächtlichen Standplätzen an Autobahnen samt längeren Abwesenheiten von Zuhause. Für den regionalen Lieferverkehr oder den ÖPNV gilt das zwar weniger, aber alle müssen mit dem täglich mehr werdenden Verkehr auf den Straßen zurechtkommen und dabei oft straffe Zeitpläne einhalten. Überhaupt müssen neben dem Transport von Gütern und Personen Beförderungsabläufe gestaltet und gesetzliche Lenkzeiten eingehalten werden.

FAKTORial



DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.



WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHLAGERIST** (m/w/d)
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN MAGDEBURG



STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Magdeburg
Franziska Therese Haußer • Wörlitzer Straße 2 • 39126 Magdeburg
Tel.: +49 391 59319 2811 • career.magdeburg@dachser.com

STUDIERN GEHT ÜBER PROBIEREN



Wer das Abitur in der Tasche hat, kann aus über 10.000 Bachelor-Studiengängen wählen. Wie nur findet man den richtigen? Nimmt man besser ein Karrierefach oder folgt man eigenen Interessen? Studiert man regional oder besser in der Ferne? Fragen über Fragen. Um drohende Verzweiflung abzuwenden, bedarf es Ruhe und realistischer Selbsteinschätzung.

NACH EIGENEM INTERESSE ODER NACH DEM ARBEITSMARKT?

Welches Kriterium ist das wichtigste bei der Entscheidung für ein Studienfach (und damit gegen ein anderes)? Zuvor sollten unsere Interessen und Neigungen stehen, schließlich füllt man mit dem Job einen wesentlichen Teil seiner Lebenszeit aus. Aber welches Interesse gibt den Ausschlag? Ist der Mathe-Leistungskurs und die Eins dort das Argument für ein naturwissenschaftliches Studium? Oder spricht die Arbeit als Klassensprecher nicht für ein soziales Fach? Und was ist mit der Freude an Fremdsprachen? Also frage dich zunächst: Wer bin ich? Was für Interessen habe ich wirklich? Will ich einen Bürojob oder lieber jeden Tag mit Menschen in Kontakt stehen? Gegen eine rein interessengesteuerte Wahl spricht das Argument des Marktes. So braucht man keinen Taschenrechner, um zu erkennen, dass bei beliebten Studiengängen nicht jeder Absolvent den gewünschten Job

finden wird. In der Umkehrung studieren viel zu wenige z.B. Physik. Wer in dem Fach sein Examen schafft, hat den Job meist sicher in der Tasche. Wichtig ist, Gefühl und Verstand irgendwie unter einen Hut zu bekommen, denn was nützen beste Jobaussichten, wenn man schon im Studium Motivationsprobleme hat, weil das Interesse am Fach fehlt?

LASS DIE MASCHINE ENTSCHEIDEN

Um aus den eigenen Interessen den passenden Studiengang herauszufiltern, liefern Online-Tests hilfreiche Ergebnisse. Eine der umfassendsten Plattformen ist der Studium-Interessentest (SIT). Der Test analysiert die Stärken des Probanden. Ohne gesunde Selbsteinschätzung funktioniert es aber auch hier nicht. www.hochschulkompass.de

Geht Die Seltenen Wege

Fünf der ungewöhnlichsten Studiengänge:

- Angewandte Sexualwissenschaft (an der Hochschule Merseburg)
- Brauereiwesen und Getränke-technologie (z.B. in Weyenstephan)
- Kriminalwissenschaften (z.B. Fachhochschule der Polizei Aschersleben)
- Kosmetikwissenschaften (z.B. Uni Osnabrück)
- Gebärdensprachdolmetschen (z.B. an der HS Magdeburg-Stendal)

Persönliche Studienberatung

Studienberater raten einem selten zu einem bestimmten Studiengang. Ähnlich wie die Maschine helfen sie dabei, herauszufinden, ob ein breit gefasster Studiengang wie BWL die richtige Wahl ist oder ob man sich besser für einen sehr spezifischen Studiengang entscheiden sollte. Letzteres kommt in Frage, wenn man ein genaues Bild davon hat, in welchem Bereich man arbeiten möchte.

Habe ich einen Plan B?

Eine weitere Hürde: Für viele Studiengänge gilt ein Numerus Clausus (NC), also eine Beschränkung bei der Zahl der

Zulassungen. Schafft man die Auswahl nicht, gibt es natürlich die Möglichkeit, über ein Wartesemester den zweiten Anlauf zu machen. Das ist riskant, besser man überlegt genau, wie man sein Berufsziel, z.B. das Gesundheitswesen, über einen Plan B erreicht. Für Psychologie zum Beispiel kann Pädagogik eine Alternative sein, wenn man später mit Kindern arbeiten will.

Wenn nichts mehr hilft: Gap Year

Wenn man mit seinem Studienplatzwunsch aufgrund eines Bewerbungsverfahrens oder eines NCs einfach nicht zum Zuge kommt (oder ihr euch einfach nur nicht entscheiden könnt), kann man den Kopf traurig in den Sand stecken oder man sieht die Zwischenzeit bis zum nächsten Bewerbungszyklus als Chance. Ihr wart schließlich nicht die ersten, die erst nach mehreren Versuchen den Traumstudienplatz bekommen haben. Also: Gibt es Praktika oder passende Angebote im berufsvorbereitenden Bereich, die später helfen? Zu den Möglichkeiten gehören auch die halb- oder einjährigen Freiwilligenprogramme, wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

Folge Dem Mainstream

Die zehn beliebtesten Fächergruppen (2018/2019):

- Betriebswirtschaftslehre (235.000)
- Informatik (121.000)
- Rechtswissenschaften (116.000)
- Maschinenbau (109.000)
- Medizin (96.000)
- Wirtschaftswissenschaften (89.000)
- Psychologie (85.000)
- Germanistik (72.000)
- Wirtschaftsingenieurwesen (70.000)
- Elektrotechnik/Elektronik (68.000)

Quelle: Bundesamt für Statistik

Und wenn man sich falsch entschieden hat?

Bei so vielen Möglichkeiten kann es vorkommen, dass Studierende erst im Lehrbetrieb an der Universität feststellen, dass ihre Wahl die falsche war. Die Frage heißt dann: Durchziehen oder Abbruch und Fachwechsel? Den späteren Arbeitgeber stört ein Fachwechsel nicht. Wenn der Fachwechsel gut überlegt ist, dann sollte man es tun. Arbeitgeber interessiert, wie ihr diese universitäre Krise bewältigt habt.

Berkley, Berlin oder doch Bernburg?

Ein Studium ist für viele Schulabgänger der ersehnte Schritt ins echte Leben: Am liebsten in einer Metropole und weit weg von zu Hause will man die große Freiheit aufsaugen. Dabei bringt ein Studium in der Region handfeste Vorteile und hat oft mehr mit Freiheit zu tun.

Es klingt verlockend nach Jahren im heimischen Kinderzimmer: Zum Studieren will die Jugend raus in die Welt, an eine namhafte Universität, in große Städte, am besten die Millionenmetropole Berlin, wo das studentische Leben spannend und frei zu sein verspricht. Soweit kein Widerspruch.

Faktencheck Kosten

Die Kehrseite des Studiums dort sind die oft erschreckend hohen Kosten. Nicht zu vergessen ist die unendliche Suche nach einem Zimmer. Rechnet man alles zusammen, erscheint die eigene Region mit einem Mal wieder attraktiv.

Mehr Zeit zum Studieren

Weil wir gerade beim Geld sind: Die insgesamt geringeren Lebenshaltungskosten in mittelgroßen Städten wie Halle, Dessau oder Mer-

seburg nehmen den finanziellen Druck, neben dem Studium allzuviel jobben zu müssen.

Die Provinz hat Qualität

Mag sein, dass in Stendal gegenüber Berlin weniger los ist, langweilig ist es garantiert nicht. Abgesehen davon, dass man seine Prüfungen nicht mit Partys besteht, wäre man nicht der erste Studierende, der entdeckt, dass es sich in der Provinz viel besser leben und lernen lässt.

Keine Großstadt-anonymität

Merseburg klingt nicht so flippig und cool wie Stuttgart oder Köln. Aber dafür ist die Teilnehmerzahl in Vorlesungen und Seminaren geringer. Alles ist überschaubarer. An den Massen-Universitäten der Großstädte kennen dagegen viele Dozenten ihre Prüflinge kaum. Und um ein Gefühl für die hohe Qualität der Studienangebote in Sachsen-Anhalt zu bekommen, sei ein Blick in die Ergebnisse des aktuellen Hochschulrankings CHE empfohlen.

STANDORTE DER
UNIVERSITÄTEN UND
HOCHSCHULEN IN
SACHSEN-ANHALT

Stendal

Magdeburg

Dessau

Bernburg

Köthen

Halle

Merseburg

1. **Altmark-Käserei Uelzena**
Uelzen
2. **Apothekerkammer Sachsen-Anhalt** Magdeburg
3. **Burger Knäcke GmbH** Burg
4. **Dachser SE** Magdeburg
5. **Deutsche Bahn** Magdeburg
6. **Diakonieverein Burghof e.V.**
Schönebeck
7. **DTS Systemoberflächen**
Möckern
8. **Europäisches Bildungswerk**
Magdeburg
9. **Ferdinand-Schulz-Nachfolger FSN** Hermsdorf
10. **Geberit Keramik GmbH**
Haldensleben
11. **Graphic Packaging** Barleben
12. **Handwerkskammer**
Magdeburg
13. **Harry-Brot GmbH** Sülzetal
14. **Hermes Fulfilment GmbH**
Haldensleben
15. **Humanas Pflege** Colbitz
16. **Industrie- und Handelskammer** Magdeburg
17. **IWK – Institut für Krankenpflege** Magdeburg
18. **Klinikum Olvenstedt**
Magdeburg
19. **Kraftverkehr Nagel** Magdeburg
20. **Lyocontract** Ilseburg
21. **MWG – Wohnungsgenossenschaft eG** Magdeburg
22. **Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt**
23. **Oberlandesgericht Naumburg**
24. **Oerlikon AM Europe GmbH**
NL Barleben
25. **OMEXOM** Magdeburg
26. **Polytec Plastics** Wolmirstedt
27. **Salus** Magdeburg
28. **Salutas** Barleben
29. **SelectLine Software GmbH**
Magdeburg
30. **SELGROS Cash & Carry**
Magdeburg
31. **Städtische Werke** Magdeburg
32. **Stadtwerke Schönebeck**
33. **Steuerberatung Arnhold**
Magdeburg

UNTERNEHMEN & EINRICHTUNGEN

IN DIESER AUSGABE



**IHK****LEHRSTELLEN
BÖRSE**

**Nicht nur suchen,
sondern auch finden:
www.ihk-lehrstellenboerse.de**



- Tausende Ausbildungs- und Praktikumsplätze in rund 250 Berufen finden – auch als duales Studium.
- **Finde Deine Zukunft!**
Ausbildungsatlas der IHK Magdeburg auf www.magdeburg.ihk.de

**Fragen rund um die Lehrstellenbörse
und den Ausbildungsatlas?**

0391 5693-151

lsb@magdeburg.ihk.de

**IHK MAGDEBURG**

PERSPEKTIVE HINTER GITTERN? MIT SICHERHEIT.



Starte Deine Karriere im Justizvollzug des Landes Sachsen-Anhalt!

Wir bilden Dich aus zum/zur
Justizvollzugsbeamten/Justizvollzugsbeamtin.
Die Ausbildung dauert 2 Jahre und dann startest Du durch!

Was Du bisher erledigt haben solltest:
Einen Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem förderlichen Beruf oder eine gleichwertige Schul-ausbildung.

Welche Eigenschaften Du mitbringst:
DU kannst Dich durchsetzen!
... bist flexibel!
... hast Freude an der Arbeit mit Menschen!
... setzt Dich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gerne ein!
... kannst Verantwortung übernehmen!

Deine Belohnung:
Einen Job, den Du liebst! ...den nicht nur Deine Freunde spannend finden! ...der krisensicher ist!
...in dem Deine Leistungen fair entlohnt werden, denn: Du erhältst zusätzlich zu Deinen Bezügen einen Anwärtersonderzuschlag von 30 % und obendrauf kannst Du Beamtin/Beamter auf Lebenszeit werden!

Nutze Deine Chance jetzt! Bewirb Dich ganzjährig für eine Einstellung! Viele weitere Infos zum Job unter [justizkarriere.sachsen-anhalt.de](https://www.justizkarriere.sachsen-anhalt.de).



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken

JOB MIT
VERANTWORTUNG UND
ANSPRUCH

